

Table with 5 columns: Bezirk, Wählerzettel, Wahllokale, Stellvertreter, and Wahllokal. It lists various districts and their corresponding electoral details.

Kaiserlich Türkisches General-Consulat für das Königreich Sachsen.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 9. Januar bringt der Unterzeichnete zur Kenntnis, dass er mit beistimmender Genehmigung der Kaiserlichen Regierung in Leipzig, am 26. Februar 1890.

Der gegen den Vorbesitzer... Der gegen den Vorbesitzer... Der gegen den Vorbesitzer...

Das Wahlergebnis und das Ausland.

Das Ausland beobachtet den Ausgang der deutschen Reichstagswahlen... Die deutsche Reichstagswahl...

Leipzig, 26. Februar.

Der Kaiser hat jetzt die endgültigen Befehle wegen der diesjährigen Wahlen... Der Kaiser hat jetzt die endgültigen Befehle...

Der Kaiser hat jetzt die endgültigen Befehle wegen der diesjährigen Wahlen... Der Kaiser hat jetzt die endgültigen Befehle...

Der Kaiser hat jetzt die endgültigen Befehle wegen der diesjährigen Wahlen... Der Kaiser hat jetzt die endgültigen Befehle...

Leipzig, 26. Februar.

Der Kaiser hat jetzt die endgültigen Befehle wegen der diesjährigen Wahlen... Der Kaiser hat jetzt die endgültigen Befehle...

Der Kaiser hat jetzt die endgültigen Befehle wegen der diesjährigen Wahlen... Der Kaiser hat jetzt die endgültigen Befehle...

Der Kaiser hat jetzt die endgültigen Befehle wegen der diesjährigen Wahlen... Der Kaiser hat jetzt die endgültigen Befehle...

Der Kaiser hat jetzt die endgültigen Befehle wegen der diesjährigen Wahlen... Der Kaiser hat jetzt die endgültigen Befehle...

Der Kaiser hat jetzt die endgültigen Befehle wegen der diesjährigen Wahlen... Der Kaiser hat jetzt die endgültigen Befehle...

Der Kaiser hat jetzt die endgültigen Befehle wegen der diesjährigen Wahlen... Der Kaiser hat jetzt die endgültigen Befehle...

Der Kaiser hat jetzt die endgültigen Befehle wegen der diesjährigen Wahlen... Der Kaiser hat jetzt die endgültigen Befehle...

Der Kaiser hat jetzt die endgültigen Befehle wegen der diesjährigen Wahlen... Der Kaiser hat jetzt die endgültigen Befehle...

Der Kaiser hat jetzt die endgültigen Befehle wegen der diesjährigen Wahlen... Der Kaiser hat jetzt die endgültigen Befehle...

Leipzig, 26. Februar.

Der Kaiser hat jetzt die endgültigen Befehle wegen der diesjährigen Wahlen... Der Kaiser hat jetzt die endgültigen Befehle...

Der Kaiser hat jetzt die endgültigen Befehle wegen der diesjährigen Wahlen... Der Kaiser hat jetzt die endgültigen Befehle...

Der Kaiser hat jetzt die endgültigen Befehle wegen der diesjährigen Wahlen... Der Kaiser hat jetzt die endgültigen Befehle...

Der Kaiser hat jetzt die endgültigen Befehle wegen der diesjährigen Wahlen... Der Kaiser hat jetzt die endgültigen Befehle...

Der Kaiser hat jetzt die endgültigen Befehle wegen der diesjährigen Wahlen... Der Kaiser hat jetzt die endgültigen Befehle...

Der Kaiser hat jetzt die endgültigen Befehle wegen der diesjährigen Wahlen... Der Kaiser hat jetzt die endgültigen Befehle...

Der Kaiser hat jetzt die endgültigen Befehle wegen der diesjährigen Wahlen... Der Kaiser hat jetzt die endgültigen Befehle...

Der Kaiser hat jetzt die endgültigen Befehle wegen der diesjährigen Wahlen... Der Kaiser hat jetzt die endgültigen Befehle...

Der Kaiser hat jetzt die endgültigen Befehle wegen der diesjährigen Wahlen... Der Kaiser hat jetzt die endgültigen Befehle...

gegen Paris und auf Grund der Verhältnisse und Bildung... gegen Paris und auf Grund der Verhältnisse...

Die Agrarbewegung unter den Crofters... Die Agrarbewegung unter den Crofters...

Die vertriebenen... Die vertriebenen... Die vertriebenen...

Die vertriebenen... Die vertriebenen... Die vertriebenen...

Die vertriebenen... Die vertriebenen... Die vertriebenen...

Die vertriebenen... Die vertriebenen... Die vertriebenen...

Die vertriebenen... Die vertriebenen... Die vertriebenen...

Die vertriebenen... Die vertriebenen... Die vertriebenen...

Die vertriebenen... Die vertriebenen... Die vertriebenen...

Die vertriebenen... Die vertriebenen... Die vertriebenen...

Die vertriebenen... Die vertriebenen... Die vertriebenen...

Die vertriebenen... Die vertriebenen... Die vertriebenen...

Kais. Post- und Telegraphen-Anstalten.

Telegraphen-Anstalten, Postämter, Briefkästen, etc. in Leipzig und Umgebung.

1) Die Postämter 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 11 und die übrigen Postämter sind täglich geöffnet.

2) Die Postämter 5 und 10 sind nur an bestimmten Tagen geöffnet.

3) Die Postämter 1, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Neues Theater.

Wittwoch, den 26. Februar 1890. 67. Abonnement-Vorstellung (4. Act, Drama).

Wahlspiel des Königs. Rembrandt's Herr Franz Krelop vom Reichstag in Berlin.

Erster Tag aus der Trilogie „Der Ring des Nibelungen“ in 3 Aufzügen.

Die Walküre. Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Die Himmlichen Köhne, Wälder und Hirsche nach dem Original-Entwurf von Carl H. H. H.

Die Himmlichen Köhne, Wälder und Hirsche nach dem Original-Entwurf von Carl H. H. H.

Die Himmlichen Köhne, Wälder und Hirsche nach dem Original-Entwurf von Carl H. H. H.

Altes Theater.

Wittwoch, den 26. Februar 1890. 18. Vorstellung in beiden Theatern.

Die Himmlichen Köhne, Wälder und Hirsche nach dem Original-Entwurf von Carl H. H. H.

Die Himmlichen Köhne, Wälder und Hirsche nach dem Original-Entwurf von Carl H. H. H.

Die Himmlichen Köhne, Wälder und Hirsche nach dem Original-Entwurf von Carl H. H. H.

Die Himmlichen Köhne, Wälder und Hirsche nach dem Original-Entwurf von Carl H. H. H.

Die Himmlichen Köhne, Wälder und Hirsche nach dem Original-Entwurf von Carl H. H. H.

Die Himmlichen Köhne, Wälder und Hirsche nach dem Original-Entwurf von Carl H. H. H.

Repertoire, Sonntag, den 27. Februar 1890.

Die Direction des Stadt-Theaters.

Abfahrts der Eisenbahnzüge. I. Sächsische Staatsbahnen.

Abfahrts der Eisenbahnzüge. II. Preussische Staatsbahnen.

Abfahrts der Eisenbahnzüge. III. Flurwitzer Bahnhöfe.

Abfahrts der Eisenbahnzüge. IV. Thüringer Bahnhöfe.

Abfahrts der Eisenbahnzüge. V. Magdeburger Bahnhöfe.

Abfahrts der Eisenbahnzüge. VI. Tübinger Bahnhöfe.

Haupt-Möbel-Magazin. Markt 8. Barthel's Hof. Marktstrasse 1. Vollständige Zimmer-Einrichtungen.

Heiserkeit. Dr. Meiser'sche Methode. Singschule. Markt 11.

Heinrich Barthel Decorateur. Petersstrasse 44, 1. Etage. Reichhaltiges Lager solid gearbeiteter Möbel.

Dr. Spranger'sche Magenpflaster. Bitteres Eisen. Magenpflaster. Petersstrasse 44.

HOCOLADE
HARTWIG & VOGEL
DRESDEN
effektiv
sich allge-
meiner Beliebtheit.

Rein
Cacao
und
Zucker.

Extrakt Van. Chocolate Nr. 26. Mas Papier 1/2 Ko. Mk. 2.-
do. do. do. - do. orange 1.80
Fein do. do. - do. grün 1.30
do. do. do. - do. Kain-roth 1.-
Speise-Choc. zum Roboren in kleinen Tafeln u. Packeten à 50, 75, 100 u. 125 Pz.

!! Deutsche Industrie !!

Für den größeren Consum empfehlen besondere Beachtung.

Haushaltungs-Chocolate mit Vanille in Klötchen von 6 Pfl., à Klötchen Mk. 5.50,
à 1/2 Ko. Mk. 1.-
Kaffee-Chocolate mit Vanille 1/2 Ko. Mk. 1.50, 1.20 u. 1.-
Puder-Chocolate ohne Van. (auch Cacao mit Zucker gemischt) à 1/2 Ko. 1.20 Pz.

Rein
Cacao
und
Zucker.

HOCOLADE
HARTWIG & VOGEL
DRESDEN
findet
täglich mehr
Anerkennung.

Filiale: **Leipzig, Markt 17**, ferner zu haben in den meisten durch unsere Filialen bekannten Colonialwaren-, Delicatessen-, Drogen-Geschäften.

Local-Veränderung.
Mit heutigem Tage verlegten wir unser Fabrik-
geschäft nach
Kohlgartenstr. 29.
Leipzig,
den 20. Februar 1890.
Ludolf & Piel,
Nickerkefabrik.

Gebr. Just
5 Grimmaische Strasse 3, Parterre und 1. Etage.
Wir übernehmen
Reparaturen
an Oberhemden und rechnen:
Für das Einsetzen v. neuen Einmachern 1.475 -
- - - - - Acrcweilbüchsen 25 -
- - - - - Halsbüchsen 25 -
- - - - - neuen Seitentheilen
- - - - - eines des Einmachers
herab 60 -
Wir übernehmen jeden Auftrag,
gleichviel ob die Hemden von uns be-
sogen wurden oder nicht.

Corsets
aus nur soliden Stoffen
unter Garantie vorzüglichen Sitzes
von 1-15 Mk.
Conformanden-Corsets
von 0.75-5 Mk.
empfehlen, wie bekannt,
in grösster Auswahl
zu billigsten Preisen
Danker & Kott
27 Grimmaische Strasse 27
Ecke der Ritterstrasse.

Die
EAU DE COLOGNE-
und Parfümerie-Fabrik
Glockengasse Nr 4711
von **FERD. MÜLHENS** in **KÖLN a. Rh.**
empfiehlt ihre rühmlichst bekannte, auf allen Weltausstellungen nur mit ersten
Preisen ausgezeichneten
Nr. 4711 Eau de Cologne
Extrait double mit gothischer Grün-Gold-Etiquette,
auskannst als die beste durch Vorzeichnung des einzigen ersten Preises auf der
Ausstellung in Wien 1873.
Nr. 4711 Special-Wohlgerüche
höchst concentrirter Qualität, sind unter:
Nr. 4711 Kaiserblum, Nr. 4711 Eric-Excess,
Nr. 4711 Goldlack, Nr. 4711 Veilchen-Excess,
Nr. 4711 Maiglöckchen, Nr. 4711 weisse Nelken
sind das feinste, was in dieser Art geboten wird.
Nr. 4711 Glycerin-Crystal-Seifen
in den Gerüchen: Rose, weisse Rose, Maiglöckchen,
Rosa, Veilchen und Eau de Cologne.
Der hohe Glycerin-Gehalt in Verbindung mit feinsten
Seifenpulvern sind Vorzüge, die diese Seife für Per-
sonen mit empfindlicher Haut unentbehrlich
machen, durch den köstlichen Wohlge-
ruch ist sie der Liebling der feinen
Damenwelt geworden.

Eine Partie trübe gewordener
Schweizer Stickereien
habe ich zum **Ausverkauf** bestimmt und gebe
dieselben während kurzer Zeit zu **wesentlich**
reducirten Preisen ab.
G. A. Jaenisch,
Peterstraße 4.

Sächs. Gasmotoren-Fabrik
Kunze & Co.,
Leipzig, Berliner Str. 24.
Lieferer der besten Gasmotoren
der Gegenwart in Rechen, He-
genber und geschäftlicher Con-
struction.
Überzieht in ruhigen u. gleich-
mäßigen Gänge.
Schraubtrieb, Germet, Bor-
schäftigste Reizenmen.

Seit 22 Jahren in Verwendung!
Berger's Theerseife,
durch Wiener medicinische Capacitäten empfohlen, wird in den meisten Staaten
Europas mit glänzendem Erfolg angewendet gegen
Hautausschläge aller Art,
insbesondere gegen chronische und Schuppenflechten, Krätze, Grind und parasitäre
Auswüchse, sowie gegen Kupferkrasse, Prosthenen, Schweißfüsse, Kopf- und Bart-
schuppen. Berger's Theerseife enthält 40 Percent Holztheer und unterscheidet
sich wesentlich von allen übrigen Theerseifen des Handels.
Bei hartnäckigen Hautleiden wendet man auch an die sehr wirksame
Berger's Theerschwefelseife.
Als mildere Theerseife zur Beseitigung aller Unreinheiten des Teints, gegen
Haar- und Kopf-Ausschläge der Kinder, sowie als unentbehrliche kosmetische Wasch-
- und Badeseife für den täglichen Bedarf dient
Berger's Glycerin-Theerseife,
die 26 Percent Glycerin enthält und parfümirt ist.
Preis per Stück jeder Sorte 60 Pf. sammt Broschüre.
Begleiten Sie in den Apotheken ausdrücklich Berger's Theerseifen.
Zu haben in Leipzig bei Apotheker Dr. E. Mylius, Neue Börse-
Apotheke, und vielen Apotheken aller grösseren Städte Deutschlands.

Opel-Fahrräder
aus der renommirten Fabrik von
Adam Opel, Rüsselsheim.
Deutsche Fabrikate erster Güte.

Reichhaltiges Lager bei
MATTHIAS MÜLLER, LEIPZIG, Klostersgasse 10.

Die
Schürzen-
Fabrik
Grimmaische Strasse 5. Grimmaische Strasse 5.
Liefert das anerkannt Beste in Schürzen
billig.
J. Danziger.

Haus-Telegraphen
fertigt billigst **M. Hättig,** Schlosserei, Gohlis, Brüderstrasse.

Die schönste, angenehmste und billigste Beleuchtung
erzielt man durch unsere
Gasbogenlicht-Lampe
D. R. P.
preiswerther als jede ähnliche Lampe,
weil bei gleichmässiger Ausstrahlung in ruhigen und einfachen Bauern einen
unvergleichlichen Vortheil und sehr beträchtliche Ersparnis. Die Schönheit
der Lampe ist hoch zu schätzen, die Dauerhaftigkeit infolge doppelt isolirter Hohlkugel
eine Unverletzlichkeit.
Preisliste steht gratis und franco zur
Verfügung.
Wir waren vor phidokhaften
Nachahmungen,
welche an den Mann zu bringen durch den Rührer der Bewilligung eines hohen
Nobilität und sonstige zweifelhafte Mittel versucht wird.
F. Butzke & Co.,
Actiengesellschaft für Metall-Industrie,
Berlin S., Ritter-Strasse 12.
Abtheilung II: Interieur-Ornamente und Special-Artikel.
Die Abtheilung unserer Vertretungen in allen bedeutendsten Städten geben
Telephon: Amt IX a. No. 11. Wir gerne bekannt, ebenfalls dienen wir auf Wunsch mit directen Charten.

Haarpagen,
sehr praktisch, um kurzes Haar in
die Höhe zu gewöhnen.
Kämmchen,
Zophaden, Diademe, Haarhalter
empfehlen billigst.
Wachspieren
in allen Qualitäten,
Aufplättmuster
für alle Arten Benutzungen.
Rudolph Ebert,
5 Thomagässchen 5.

O. H. Meder,
optisches Institut,
gegründet 1890,
Markt 11, gegenüber dem
Rathhaus.
Opern- und Kesselfächer
von 4 5 bis 200.
Neue Designs in Holz.

Waschmaschinen,
patentirt 1890,
Nähmaschinen,
mit allen Neuheiten,
speciell
Wringmaschinen
mit Dr. Gumbel'schen
W. Gundelach,
Leipzig, Markt 11,
Waldenstraße u. No. 10.

3000 Schock
lebe große, lebe, raffische Speiden, sowie
bunte Birken
empfiehlt persönlich
Otto Schmidt-Körner,
Magdeburg-Wirthe-Restaurant.

Ein Jeder trinke nur allein
OSWALD NIER'SCHEN
„Ungarischer Wein.“
PREIS-COURANT
weiser chemisch untersuchten, garantiert reiner,
ungarischer, gesunder franz. Naturwein.

per 6 l. (Bottchen)	per 1/2 l. (Klopp)	per 1/4 l. (Klopp)	per 1/8 l. (Klopp)
Nationalwein, roth u. weiss, Tisch- u. Kneip- wein, best. Ernte u. gesünder als a. g. „echte Biere“ gegen Zuckerkrankheit stark wirkend	0,84	0,28	0,54 1,12
Minerve, roth u. weiss, übertrifft jeden a. g. Bordeaux, Madere, St. Julien etc.	1,05	0,35	0,70 1,40
Garrigues, roth u. weiss, übertrifft jeden a. g. Bordeaux fl. St. Estephe etc.	1,35	0,45	0,90 1,80
Clairette, roth u. weiss, übertrifft jeden a. g. Bordeaux supérieur	1,50	0,50	1,- 2,-
Plaines du Rhône, roth, naturbild u. Ver- einigung beiderseits	1,80	0,60	1,20 2,40
Baisee, weiss, naturbild, übertrifft jeden a. g. Muscat u. ist kräftiger als a. g. Ungarw.	1,95	0,65	1,30 2,60
Grès, roth, naturbild, passend als Krankenwein, übertr. Sherry u. Portwein; weiss, naturbild, roth, feuriger Wein, übertrifft die feinsten echten Burgunder Marken	2,25	0,75	1,50 3,-
Château d. deux-Tours, roth u. weiss, feinst, Natur- bouquet, übertr. d. feinsten, echt. Bordeaux-Mark.	2,70	0,90	1,80 3,60
Cognac, französischer	4,50	1,50	3,- 6,-
Muscat de Frontignan, Malaga und Madere, alt	3,75	1,25	2,50 5,-

Garantirt echt französisch. „Oswald“ Marke u. roth 1/2 Fl. 3,50 Mk., 1/4 Fl. 6 Mk.
Centralgeschäft und Restaurant in Leipzig
Reichsstrasse 8.

Griechische Weine
eingeführt von
Friedr. Carl Ott, Würzburg,
München und Hannover.
Die edelsten und vorzüglichsten aller Südweine.
Kostenvollste Sorten in Originalflaschen zu Original-Preisen bei:
Traugott Gebhardt, Grimmaischer Steinweg 4, Leipzig.
Vertikale zu Dresden.

fabriklager. Grösstes Specialgeschäft.
Emaillirtes Kochgeschirr.
Laudauer Strasse 16.
Verkauf nach Gewicht. Der Gewichtspreis ist das Vorbild für den
Käufer und kann Niemand billiger und besser bedient werden als in diesen
Fabrikagerechtheiten. Es wird empor ein großes Lager in Eisen,
Kochgeschirr, Töpfen, Bratpfannen, Kaffeekannen, Nesselbein,
Teller, Löffeln, Kochern, Tassen, Nachgeschirren, sowie
alle Artikel der Emaillewaren-Branche, complete Waack-
geschirren mit Eisen-Geschirren, à Stück 3,4 50 -
Julius Gattel

Crostitzer Bockbier
empfiehlt
25 Flaschen 3 Mark
C. E. Werner, Trauerstraße 23.

Dazu sechs Beilagen und eine Extrabeilage: „Fay's echte Sodener Mineral- Pastillen“ betreffend.

PROSPECT.

Northern Pacific Eisenbahn-Gesellschaft

Ausgabe von Doll. 6,000,000 Consolidated Mortgage Land Grant Gold Bonds

vom 2. December 1889, fällig am 1. December 1899.

Coupon Bonds in Abschnitten von je Doll. 1000. Registrierte Bonds in Abschnitten von je Doll. 5000

mit 5% jährlichen, am 1. Juni und 1. December jeden Jahres an der Casse der Bahngesellschaft in New-York und bei der Deutschen Bank in Berlin zahlbaren Zinsen. Capital und Zinsen zahlbar in Vereinigter Staaten Goldmünze von dem Gewicht und Feingehalt der jetzt gültigen Währung.

Pfandhalter: The Farmers' Loan & Trust Company.

Alle Bonds bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Gegenzeichnung des Pfandhalters.

Diese Bonds sind auf Grund Artikel 3 und 5 der Consolidated Mortgage vom 2. December 1889 zur Zurückzahlung von Zweigbahn-Bonds bzw. zur Beschaffung von Betriebsmaterial sowie der Mittel für den Bau von Bahnhöfen auszugeben und bilden einen Theil derjenigen \$ 16,000,000 Bonds, deren Emission durch einen in Gemäßheit des Reorganisationsplanes der Northern Pacific Eisenbahn-Gesellschaft von den Inhabern der Vorkapitalien mit mehr als Dreiviertelmehrheit in der Generalversammlung vom 17. October 1889 gefassten Beschlusse, sowie durch die Beschlüsse des Verwaltungsrathes vom 5. December 1889 bzw. 16. Januar 1890 genehmigt worden ist. Die Bonds sind durch eine der Farmers' Loan & Trust Company bestellte Mortgage gesichert.

Diese Mortgage giebt, unbeschadet der bereits bestehenden Hypotheken, ein Pfandrecht auf die vom Lake Superior nach Paget Sound bzw. Portland in Oregon führende Strecke der Northern Pacific Eisenbahn-Gesellschaft, welche aus der Hauptlinie und der Cascade Zweigbahn besteht, nebst allem Zubehör, Wegerechtigkeiten, festen und rollendem Material, Bauten, Brücken und Gerechtsamen, einschließlich der Corporationsrechte der Gesellschaft, sowie auf die ewige Pacht der St. Paul & Northern Pacific R. R., welche die Hauptlinie der Northern Pacific Eisenbahn mit den Städten Minneapolis und St. Paul in Verbindung bringt, sowie ferner auf die Strecke der St. Paul & Duluth Bahn von Thomson nach Duluth. Unter die Mortgage fällt ausserdem der westlich von Missouri bis gelegene Landbesitz der Bahngesellschaft, bestehend aus den alternirenden, ungerade nummerirten Sectionen von je einer Quadranteile (engl.) Ausdehnung und zwar je 20 Sectionen auf beiden Seiten der Bahn pro Meile Bahnlänge in Dakota, Montana, Idaho und Washington und je 10 Sectionen in Oregon, soweit diese Ländereien nicht bereits von der Gesellschaft verkauft worden sind, und auf andere in der Verfügungswirkung befindliche Eigentum der Gesellschaft. Die Mortgage rangirt hinter den ihr vorgehenden Pfandrechten der General First, General Second und General Third Mortgages vom 1. Januar 1881 resp. 20. November 1883, bzw. 1. December 1887, welche alle vorchriftsmässig im Bureau des Staatssecretärs des Innern eingetragen sind, sowie hinter den beiden in der Mortgage vom 1. Januar 1881 erwählten Divisional Mortgages.

Die Creirung der Consolidated Bonds beruht u. A. der Northern Pacific Eisenbahn-Gesellschaft an den Zweigbahnen, welche bisher nur in einem Pachtverhältnisse zu ihr standen, Eigentumsrechte zu vererben und diese Zweigbahnen dem Pfandrecht der Consolidated Mortgage unmittelbar zu unterstellen.

\$ 75,000,000 Bonds sind ausschliesslich zur Zurückzahlung der I., II. und III. General Mortgages bestimmt und zu diesem Zwecke reservirt.

\$ 26,000,000 Bonds sollen in Gemäßheit der Mortgage von Zeit zu Zeit ausgegeben werden in dem Masse, wie die Gesellschaft die gegenwärtig als Zufuhrlinien dienenden Zweigbahnen von einer effectiven Gesamtlänge von 1821 engl. Meilen erwerben und dem Pfandrecht der Mortgage unterwerfen wird. Dies kann geschehen, indem entweder diese Zweigbahnen auf den Pfandhalter übertragen werden oder indem deren Capital und Sicherheiten bzw. deren Gegenwerth erworben und bei dem Pfandhalter hinterlegt werden. Das gesammte bisher existirte Capital (capital stock) dieser Zweiglinien beträgt \$ 88,488,767.50, wovon \$ 37,781,057.50 im eigenthümlichen Besitze der Northern Pacific Eisenbahn-Gesellschaft sind. Die Pacht- und Betriebsverträge, auf Grund deren die Gesellschaft diese Zweigbahnen betreibt, sollen in Gemäßheit der Bestimmungen der Mortgage auf den Pfandhalter übertragen werden.

\$ 20,000,000 Bonds werden reservirt, um von Zeit zu Zeit in Gemäßheit der Mortgage zur Beschaffung der Mittel für den Bau neuer Zweigbahnen, und zwar nicht mehr als \$ 30,000 pro Meile, auszugeben zu werden. Diese Bonds sollen gleichfalls unter das Pfandrecht der Consolidated Mortgage gestellt werden, und zwar entweder durch Übertragung der Bahnen auf den Pfandhalter, oder indem deren Actien und Bonds (stock and securities) in Gemäßheit der Mortgage angekauft und bei dem Pfandhalter hinterlegt werden.

\$ 20,000,000 Bonds werden reservirt, um von Zeit zu Zeit in Gemäßheit der Mortgage zur Bestreitung der Kosten für die Erweiterung bestehender Erbstationen und Bahnhöfen und den Bau neuer Bahnhöfe, für Beschaffung von rollendem Material sowie für Erneuerung und Verbesserung des Bahnkörpers und zur Bestreitung anderer dem Betriebe nicht zu belastender Ausgaben zu dienen.

\$ 10,000,000 Bonds sind zur Bezahlung von Prämien auf Eltern Bonds bestimmt, welche die Gesellschaft ausruft. Dies soll nur geschehen, wenn nach Meinung des Verwaltungsrathes und des Pfandhalters eine Zinsersparnis bewirkt werden kann.

\$ 9,000,000 Bonds sollen für allgemeine Zwecke der Gesellschaft verwandt werden. Ein Tilgungsfond (sinking fund) ist in der Mortgage nicht vorgesehen.

Lauf Art. 18 der Mortgage werden die Consolidated Bonds bei Landverkäufen der Gesellschaft zum Nennwerth zuzüglich aufgelaufener Schätzzinsen in Zahlung genommen.

Der Trustee ist in Art. 10 bis einschliesslich 20 der Mortgage angewiesen Befugnisse und Obliegenheiten auszuüben berechtigt und bzw. verpflichtet, insbesondere hinsichtlich der Zins- und Capitalzahlung alle ihm in der deed of trust eingeräumten Rechte zu Gunsten der Bondholders geltend zu machen.

Die Northern Pacific Eisenbahn-Gesellschaft besitzt 2172.90 engl. Meilen Eisenbahn zu Eigenthum und hat Linien in einer Gesamtlänge von 570.27 engl. Meilen gepachtet. Unter Pacht- und Betriebsverträgen betreibt die Northern Pacific Eisenbahn-Gesellschaft 749 engl. Meilen Zweigbahnen.

Der Northern Pacific Eisenbahn-Gesellschaft standen bis Ende November 1889 öffentliche Ländereien zu im ungefähren Gesamtbetrage von 46,884,960 Acker, davon bis 30. November 1889 verkauft 7,202,541 89,622,419 Acker, daher am 30. November 1889 noch unverkauft 39,682,419 Acker.

Die Netto-Einnahmen der Gesellschaft nach Abzug der Betriebs-Ausgaben und Steuern betragen für das mit dem 30. Juni 1889 endende Geschäftsjahr \$ 5,890,098.75 für das Geschäftsjahr 1886/87 \$ 6,090,794.55 1887/88 \$ 7,127,980.90 1888/89 \$ 8,053,840.35.

Zur Bestreitung ihrer festen Lasten (Pachtgelder und Garantiezahlungen an Zweigbahnen sowie Verzinsung der fundirten Schuld) hatte die Gesellschaft aus den Nettoeinnahmen folgende Beträge aufzuwenden: 1885/86 \$ 5,778,899.— verblieb Reinerüberschuss \$ 111,199.76 1886/87 \$ 6,025,087.65 \$ 60,707.20 1887/88 \$ 6,602,295.50 \$ 518,680.40 1888/89 \$ 7,572,571.73 \$ 481,477.62.

Seit dem letzten Jahresbericht sind die folgenden Bruttoeinnahmen zu verzeichnen:

	1889	gegen 1888	mehr in 1889
Juli	\$ 1,897,810	\$ 1,873,684	\$ 24,126
August	2,044,804	1,955,291	89,513
September	2,095,924	1,711,575	384,349
October	2,673,642	2,390,036	283,606
November	2,220,941	1,888,611	332,330
December	1,812,742	1,481,523	331,219
	\$ 12,689,994	\$ 10,620,940	\$ 2,069,054

Diese bedeutende Erhöhung der Brutto-Einnahmen wird eine beinahe gleiche Erhöhung der Netto-Einnahmen im Gefolge haben. Für die letztverflossene fünf Geschäftsjahre ist eine Dividende nicht vertheilt worden. Für das Vierteljahr vom 1. October bis 31. December 1889 hat die Gesellschaft eine vom 15. Januar 1890 ab zahlbare Dividende von 1%, auf dem Preferred Stock erklärt.

Die letzte Bilanz der Northern Pacific Eisenbahn-Gesellschaft für das am 30. Juni 1889 abgelaufene Geschäftsjahr lautet:

Debet.	Credit.
Railroad, Telegraph, Equipment and Lands \$ 164,489,885 82	Capital Stock: Common \$ 48,000,000 00 Preferred \$ 81,000,000 00 Less cancelled by Land Sales 13,827,422 09 \$ 75,172,577 91 \$ 86,172,577 91
Contingent Assets: This Company's interest in property of Branch Roads 22,308,731 86	Funded Debt: Gen. First Mgtg. Bonds . . . \$ 48,948,000 00 Gen. Second Mgtg. Bonds . . . 90,000,000 00 Gen. Third Mgtg. Bonds . . . 11,011,000 00 Missouri Div. Mgtg. Bonds . . . 2,130,000 00 Pend d'Oreille Division Mortgage Bonds 2,418,000 00 Dividend Certificates 938,600 00 \$ 85,435,600 00
Sundry Stocks and Bonds 3,381,381 90	Contingent Liabilities: Branch Road Bonds guaranteed by this Company 90,861,000 00
Cash in Hands Trustees: Applicable to cancellation of Bonds 334,901 87	Interest on Funded Debt: Due for Coupons not presented \$ 125,630 43 Interest accrued not due . . . 1,822,600 00 Rentals, etc., accrued not due . . . 375,000 08 \$ 2,323,230 51
Trustees Sinking Funds: Missouri Div. Bonds . . . \$ 183,504 81 Pend d'Oreille Div. Bonds . . . 181,830 05 Gen. First Mgtg. Bonds . . . 1,740,739 40 Gen. Second Mgtg. Bonds . . . 100,000 00 Branch Road Bonds 378,310 00 \$ 2,674,384 26	Bills Payable 2,954,983 56
Accounts Receivable 4,162,646 39	Outstanding Land Contracts: Proceeds as collected are applicable to Sinking Fund Gen. First Mortgage 2,008,886 19
Bills Receivable 717,142 50	Earnings invested in Equipment 2,305,839 29
General Supplies on Hand 2,205,545 67	Suspense Accounts (Balance) 88,680 09
Deferred Payments on Land Sales: Applicable to retirement of Preferred Stock \$ 906,481 87 Missouri Div. Bonds 189,930 63 Pend d'Oreille Div. Bonds . . . 2,584,579 35 and to Sinking Funds Gen. First Mgtg. Bonds 2,008,886 19 \$ 5,119,147 44	Accumulated Sinking Funds: Gen. First Mgtg. Bonds . . . \$ 1,740,739 40 Gen. Second Mgtg. Bonds . . . 100,000 00 Missouri Div. Mgtg. Bonds . . . 128,634 81 Pend d'Oreille Div. Mgtg. Bonds . . . 181,830 05 Branch Road Bonds 378,310 00 \$ 2,429,514 26
Cash 1,933,804 22	Profit and Loss 1,589,089 83
	\$ 206,891,181 23

Das Gewinn- und Verlust-Conto per 30. Juni 1889 lautet:

To Operating Expenses:	By Balance June 30, 1888
Conducting Transportation \$ 5,726,456 04	\$ 787,552 21
Maintenance of Equipment 1,828,799 15	Gross Earnings: Freight \$ 12,877,857 84 Passenger 5,824,163 25 Mail, Express and Miscel. 1,000,495 83 \$ 19,702,517 95
Maintenance of Way and Structures 3,216,387 18	Interest, Dividends and Profits on Invest. 278,066 33
General Expenses 1,091,929 10	Net Profits from Sales Town Property 248,809 74
Taxes 322,603 04	Balance Interest Account 5,349 84
Rentals, Leased Lines and Terminals 1,052,544 35	
Rental of Equipment 108,718 26	
Guarantee to Branch Roads 1,050,738 06	
Extraordinary Expenditures: Changing Line at Marshall Grade \$ 55,530 14	
Improving property leased from Couer d'Alene Ry. & N. Co. 21,400 86	
Interest on Funded Debt 4,917,832 77	
Sinking Funds 343,909 27	
Adjustment Sundry Accounts, including losses by Debitors, Bad Claims, etc. 16,497 42	
Balance 1,289,029 83	
	\$ 21,027,346 07

New-York, den 22. Januar 1890.

Henry Villard
Chairman of the Board of Directors.

Auf Grund vorstehenden Prospects legen wir hierdurch **Doll. 6,000,000 5%ige Consolidated Mortgage Land Grant Gold Bonds der Northern Pacific Eisenbahn-Gesellschaft**

unter nachstehenden Bedingungen zur öffentlichen Subscription auf:

1. Die Zeichnung findet **Donnerstag, den 27. Februar 1890**

gleichzeitig in Berlin bei der Deutschen Bank, in Bremen bei der Bremer Filiale der Deutschen Bank, in Dresden bei der Depositencasse der Deutschen Bank in Dresden (Menz, Blochmann & Co.), in Frankfurt a. M. bei der Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, in Hamburg bei der Hamburger Filiale der Deutschen Bank während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden auf Grund eines bei den Stellen erhältlichen Anmeldescheins statt.

Vorzeitiger Schluss der Subscription bleibt dem Ermessen der einzelnen Stellen vorbehalten.

2. Der Subscriptionspreis beträgt 92%, zuzüglich Stückzinsen vom 1. December 1889 bis zum Abnahmetage, zahlbar zum usancemässigen Umrechnungskurse von 4 Mk. 25 Pf. für 1 Dollar. Im Handel an der Börse soll der gleiche Umrechnungskurs zur Anwendung kommen.

Wir sind ermächtigt, Anmeldungen auf vorstehende

Doll. 6,000,000 5% Northern Pacific Eisenbahn-Consolidated Mortgage Bonds spesenfrei entgegen zu nehmen. Leipzig, den 22. Februar 1890.

3. Bei der Zeichnung ist eine Caution von 5% des gezeichneten Betrages in baar oder bürsengängigen, der Zeichnungsstelle genehmen Werthpapieren zu hinterlegen, welche auf den Subscriptionspreis verrechnet bzw. nach vollständiger Abnahme des zugetheilten Betrages zurückgegeben wird.

4. Die Zuteilung erfolgt sobald als möglich nach Schluss der Subscription durch schriftliche Benachrichtigung der Zeichner. Die Berücksichtigung jeder einzelnen Zeichnung bleibt dem Ermessen der Stelle vorbehalten, bei welcher die Zeichnung erfolgt ist.

5. Die Abnahme der zugetheilten effectiven Stücke in auf den Inhaber lautenden Bonds zu 1000 Doll. kann gegen Zahlung des Preises (vergl. No. 2) vom 6. März cr. ab erfolgen. Indessen ist der Zeichner verpflichtet,

1/3 des zugetheilten Betrages spätestens am 31. März cr. abzunehmen, 1/3 " " " " " " 30. April cr. 1/3 " " " " " " 31. Mai cr.

Für zugetheilte Beträge unter 5000 Doll. ist keine successive Abnahme zulässig und sind solche am 6. März cr. ungetheilt zu reguliren.

Der Text der Mortgage, in welcher auch die Befugnisse und Obliegenheiten des Trustee angegeben sind, liegt bei den Zeichnungsstellen zur Einsicht aus.

Die zur Einlösung gelangenden Coupons der Consolidated Mortgage Gold Bonds werden bei Fälligkeit an unserer Casse und bei unseren Filialen zum jeweiligen Tagescourse der Dollar-Coupons ausbezahlt.

Berlin, im Februar 1890. **Deutsche Bank.**

In den Reichstagswahlen.

Was zur Stichwahl!

Freunde und Bekannte! Ein volles Drittel der Wähler...

Berlin, 24. Februar 1890. Das Centralwahl-Comité der Nationalliberalen Partei.

Die „Nationalliberale Correspondenz“ schreibt: Die deutsch-französische Presse...

partien und der Deutsch-Französischen zu entscheiden ist...

Die freiconservative „Post“ schreibt in einer Betrachtung: Wenn es sich um die Wahl der Reichstagsmitglieder...

Die deutsche Presse hat sich über die Wahl der Reichstagsmitglieder...

Die deutsche Presse hat sich über die Wahl der Reichstagsmitglieder...

Die deutsche Presse hat sich über die Wahl der Reichstagsmitglieder...

Die deutsche Presse hat sich über die Wahl der Reichstagsmitglieder...

nach gut werden. — Aus dem benachbarten Kreis...

Die Liberalen in Halle und dem Saalkreis hatten morgen Abend eine Versammlung...

Die Liberalen in Halle und dem Saalkreis hatten morgen Abend eine Versammlung...

Die Liberalen in Halle und dem Saalkreis hatten morgen Abend eine Versammlung...

Die Liberalen in Halle und dem Saalkreis hatten morgen Abend eine Versammlung...

Die Liberalen in Halle und dem Saalkreis hatten morgen Abend eine Versammlung...

Die Liberalen in Halle und dem Saalkreis hatten morgen Abend eine Versammlung...

Regierungspräsident Strauß. 1. Trautwein-Kaufmann...

Regierungspräsident Strauß. 1. Trautwein-Kaufmann...

Regierungspräsident Strauß. 1. Trautwein-Kaufmann...

Regierungspräsident Strauß. 1. Trautwein-Kaufmann...

Regierungspräsident Strauß. 1. Trautwein-Kaufmann...

Regierungspräsident Strauß. 1. Trautwein-Kaufmann...

Regierungspräsident Strauß. 1. Trautwein-Kaufmann...

Man schreibt der „Nationalliberalen Correspondenz“:

Die große Verwirrung der sozialistischen Stimmen bei der letzten Reichstagswahl...

Die große Verwirrung der sozialistischen Stimmen bei der letzten Reichstagswahl...

Die große Verwirrung der sozialistischen Stimmen bei der letzten Reichstagswahl...

Die große Verwirrung der sozialistischen Stimmen bei der letzten Reichstagswahl...

Die große Verwirrung der sozialistischen Stimmen bei der letzten Reichstagswahl...

Die große Verwirrung der sozialistischen Stimmen bei der letzten Reichstagswahl...

Die deutsche Presse hat sich über die Wahl der Reichstagsmitglieder...

Die deutsche Presse hat sich über die Wahl der Reichstagsmitglieder...

Die deutsche Presse hat sich über die Wahl der Reichstagsmitglieder...

Die deutsche Presse hat sich über die Wahl der Reichstagsmitglieder...

Die deutsche Presse hat sich über die Wahl der Reichstagsmitglieder...

Die deutsche Presse hat sich über die Wahl der Reichstagsmitglieder...

Die deutsche Presse hat sich über die Wahl der Reichstagsmitglieder...

Die deutsche Presse hat sich über die Wahl der Reichstagsmitglieder...

Die deutsche Presse hat sich über die Wahl der Reichstagsmitglieder...

Die deutsche Presse hat sich über die Wahl der Reichstagsmitglieder...

Die deutsche Presse hat sich über die Wahl der Reichstagsmitglieder...

Die deutsche Presse hat sich über die Wahl der Reichstagsmitglieder...

Die deutsche Presse hat sich über die Wahl der Reichstagsmitglieder...

Die deutsche Presse hat sich über die Wahl der Reichstagsmitglieder...

Die deutsche Presse hat sich über die Wahl der Reichstagsmitglieder...

Die deutsche Presse hat sich über die Wahl der Reichstagsmitglieder...

Die deutsche Presse hat sich über die Wahl der Reichstagsmitglieder...

Die deutsche Presse hat sich über die Wahl der Reichstagsmitglieder...

Die deutsche Presse hat sich über die Wahl der Reichstagsmitglieder...

Die deutsche Presse hat sich über die Wahl der Reichstagsmitglieder...

Die deutsche Presse hat sich über die Wahl der Reichstagsmitglieder...

Die deutsche Presse hat sich über die Wahl der Reichstagsmitglieder...

Die deutsche Presse hat sich über die Wahl der Reichstagsmitglieder...

Die deutsche Presse hat sich über die Wahl der Reichstagsmitglieder...

Regierungspräsident Strauß. 1. Trautwein-Kaufmann...

Regierungspräsident Strauß. 1. Trautwein-Kaufmann...

Regierungspräsident Strauß. 1. Trautwein-Kaufmann...

Regierungspräsident Strauß. 1. Trautwein-Kaufmann...

Regierungspräsident Strauß. 1. Trautwein-Kaufmann...

Regierungspräsident Strauß. 1. Trautwein-Kaufmann...

Regierungspräsident Strauß. 1. Trautwein-Kaufmann...

Regierungspräsident Strauß. 1. Trautwein-Kaufmann...

Regierungspräsident Strauß. 1. Trautwein-Kaufmann...

Regierungspräsident Strauß. 1. Trautwein-Kaufmann...

Regierungspräsident Strauß. 1. Trautwein-Kaufmann...

Regierungspräsident Strauß. 1. Trautwein-Kaufmann...

SLUB Wir führen Wissen.

Advertisement for a book or publication.

Advertisement for a book or publication.

Advertisement for a book or publication.

einem jährlich weiten Umfang an, bezog sich aber nicht auf lokale Interessen. Hinsichtlich wurde dem Reichs-Ministerium gegeben, den Gemeinden die Kosten für den Grundbesitz zu ersetzen. Dieser A. Reichs-Minister hat mit berechtigtem Erfolg dem Reichs-Minister auf die Verlängerung des Eisenbahnen-Vertrages...

Aus dem Landesmedizinalbericht.

Leipzig, 26. Februar. In Bezug auf die von der Landesmedizinalbehörde für den 22. Jahresbericht über die Krankheiten im Jahre 1870-71 veröffentlichte Tabelle...

Die Krankheiten der Brustorgane, die in der Tabelle in der Rubrik 'Krankheiten der Brustorgane' aufgeführt sind, sind in der Tabelle...

Die Krankheiten der Verdauungsorgane, die in der Tabelle in der Rubrik 'Krankheiten der Verdauungsorgane' aufgeführt sind, sind in der Tabelle...

Sachsen.

Dresden, 24. Februar. Bei St. Nikolai dem Königlich-königliche Hofkapellmeister in Leipzig, dem Hoforganisten...

Leipzig, 24. Februar. Mit Genehmigung Sr. Majestät des Königs ist der Reichs-Rath aus Leipzig am 1. April d. J. ab zum Reichs-Rath bei der Kaiserlichen Hofkammer in Wien ernannt worden...

In manchen Gegenden des Landes, namentlich aber auf dem flachen Lande, herrscht noch vielfach die Gitter, welche durch Ermüdung eines solennen Begräbnisses an dem, auf dem Todestag nachfolgenden Sonntag...

Leipzig, 24. Februar. Der eifrigste Mann sollte der hier wohlthätigste Herrschaftler Paul Hermann Pannas angeht, der seit Mitte Januar d. J. seine Wohnung unter Umständen hier aufsuchte, welche auf Selbstmord schließen ließen...

Leipzig, 24. Februar. Nachdem in einer kürzlich abgehaltenen Versammlung der Vertreter der Feuerwehren, Brandwehren, Feuerlöschvereine, Feuerwehrgesellschaften...

Leipzig, 24. Februar. Die Reichs-Bezirksverwaltung hat auf Grund von §. 11 und 12 des Reichsgesetzes gegen die gemeingefährlichen Verbrechen der Socialdemokratie vom 21. October 1878 zwei an die Wähler der 2. städtischen Reichswahlbezirk gerichtete, von einem anonymen 'socialdemokratischen Wahlcomité' im Februar dieses Jahres erlassene, im Verlage von R. Lutz in Leipzig erschienene und von W. Wörner in Leipzig gedruckte und bei Schönbach & Co. in Dresden gedruckte Broschüre...

Sachsen, 24. Februar. In der Nacht vom 20. zum 21. d. M. hat die Feuersbrunst der Gemeindefabrikanten Trug und Jacob Schwan's in Rudau sich auf den Grund abgedreht. Das Feuer ist angelegt, dem Thäter ist man auf der Spur.

Sachsen, 24. Februar. Dieser Tage ereignete sich in der auf dem sogenannten Steinberg wohnenden Familie des Handarbeiters D. ein bedauerliches Unglücksfall. Die Mutter des letzteren, welche auf einige Minuten unvorsichtig in der Küche gelassen worden waren, hatten sich mit dem im Ofen befindlichen Feuer zu schellen gemacht, wodurch die Kinder des einen drei Jahre alten Kindes mit Brennen gekommen sind. Bevor die in der Nachbarschaft befindliche Mutter das Schreien des unglücklichen Kindes vernommen, hatte sich dasselbe so sehr verbrannt, dass es starb, was die Folgen derselben beschreiben ist.

Sachsen, 24. Februar. Ein schwerer Verkehr wurde gestern Mittag, geführt und unter Begleitung eines Gendarmen und eines Polizeibeamten, mit der Eisenbahn bei der Station Dörfelitz, nahe bei der Station Dörfelitz, durch einen Unfall verursacht. Der Verkehr wurde durch den Unfall unterbrochen, und es dauerte einige Stunden, bis der Verkehr wieder aufgenommen werden konnte.

Sachsen, 24. Februar. Die durch das Meilen des Stadtrathes nach Leipzig eingeleitete, mit 5100 M. Jahresgehalt besetzte erste Stadtrathesstelle ist nun zu besetzen.

Worms, 24. Februar. In gemeinschaftlicher Sitzung der beiden städtischen Collegien ist jetzt der hiesige Bürgermeister über die Angelegenheit der Eisenbahn...

Worms, 24. Februar. Hinsichtlich der bedrohlichen Ausbreitung der Cholera- und Choleraepidemie unter den Kindern ist zur Verhütung der weiteren Ausbreitung der Cholera...

Worms, 24. Februar. Nach dem von den städtischen Collegien beschlossenen Beschluß über die städtische Kasse ist die Kasse für das Jahr 1879 mit 1700 M. bedingt. Unter den Bedingtmitteln sind 10 000 M. vom Reichs-Rath der Spar- und Leihbank eingezahlt. Bei der Armenkasse hat die Kasse auf 10 350 M. und die Bedingtmittel auf 4200 M. veranschlagt, es ergibt sich demnach ein Ueberschuß von 6150 M. Die Bedingtmittel bei der Schul- und Leihbank sind 28 720 M., werden 11 650 M. Bedingtmittel zugerechnet. Bei der Leihbank sind 12 541 M. zugerechnet und nach Berücksichtigung der von der Armenkasse zu erwartenden Ueberschüsse verbleiben zur Deckung der Schulden bei der Armen- und Schulbank, sowie der anderen städtischen Kassen insgesamt 24 900 M. durch Anleihen, von dem auf etwa 1 500 000 M. geschätzten Einflüssen der hiesigen Eisenbahn, zu erheben. Die vom hiesigen Stadtrath beschlossenen städtischen und gemeindefreien Steuern betragen 33 Rente und sonstige Capitalien betragen sich auf 33 924,20 M.

Neuestes aus der Schwedisch.

Nach Stockholm, 24. Februar. Die letzte Tabelle zeigt den Verlauf der Epidemie...

Table with columns: Stadt, Erkrankte, Gestorbene, Genesene, etc. showing epidemic statistics for various cities.

Die letzten Tage sind sehr ruhig verlaufen, wobei namentlich die letzten letzten Tage mehr einen ruhigen Verlauf zeigen. Die letzten Tage sind sehr ruhig verlaufen, wobei namentlich die letzten letzten Tage mehr einen ruhigen Verlauf zeigen.

Stellenausschreibungen.

- List of job openings and positions, including 'Stellenausschreibungen' and 'Stellenausschreibungen'.

Erörterungen.

Die Erörterungen sind sehr interessant und haben zu vielen interessanten Ergebnissen geführt. Die Erörterungen sind sehr interessant und haben zu vielen interessanten Ergebnissen geführt.

Ein hundertjähriges Jubiläum.

Das hundertjährige Jubiläum der Leipziger Universitätsbibliothek wird am 1. April d. J. gefeiert. Das hundertjährige Jubiläum der Leipziger Universitätsbibliothek wird am 1. April d. J. gefeiert.

Leipzig, 24. Februar. Die Leipziger Universitätsbibliothek wird am 1. April d. J. gefeiert. Die Leipziger Universitätsbibliothek wird am 1. April d. J. gefeiert.

Leipzig, 24. Februar. Die Leipziger Universitätsbibliothek wird am 1. April d. J. gefeiert. Die Leipziger Universitätsbibliothek wird am 1. April d. J. gefeiert.

Leipzig, 24. Februar. Die Leipziger Universitätsbibliothek wird am 1. April d. J. gefeiert. Die Leipziger Universitätsbibliothek wird am 1. April d. J. gefeiert.

Vermischtes.

Leipzig, 24. Februar. Dem von der Stadtverwaltung...

Leipzig, 24. Februar. Die Leipziger Universitätsbibliothek wird am 1. April d. J. gefeiert. Die Leipziger Universitätsbibliothek wird am 1. April d. J. gefeiert.

Aus dem Geschäftsverkehr.

Leipzig, 24. Februar. Die Leipziger Universitätsbibliothek wird am 1. April d. J. gefeiert. Die Leipziger Universitätsbibliothek wird am 1. April d. J. gefeiert.

Aus dem Geschäftsverkehr.

Leipzig, 24. Februar. Die Leipziger Universitätsbibliothek wird am 1. April d. J. gefeiert. Die Leipziger Universitätsbibliothek wird am 1. April d. J. gefeiert.

GAEDKE'S CACAO

enthält an 9% mehr Kakaoernte bei besserer Löslichkeit und feinerem Aroma als billige, falsche Marken.

Caffees & 1/2 lb. 150.-
Tafelbutter, 1/2 lb. 100.-
Matthias, Sophienstrasse 22.

Grasdorfer Kartoffeln.
Mischroggen & Getreide 2.60
Korn & Pflanzstoffe
K. Thurm, Reichenhagen 18.

Verkäufe
K. Thurm, Reichenhagen 18.

Verkäufe
K. Thurm, Reichenhagen 18.

Bauplätze
K. Thurm, Reichenhagen 18.

2 Bauplätze
K. Thurm, Reichenhagen 18.

Ein Gebäudeflur
K. Thurm, Reichenhagen 18.

Areal-Verkauf
K. Thurm, Reichenhagen 18.

Sar-Straße
K. Thurm, Reichenhagen 18.

Ein Grundstück
K. Thurm, Reichenhagen 18.

Südsüd-Verkauf
K. Thurm, Reichenhagen 18.

Ein Grundstück
K. Thurm, Reichenhagen 18.

Ein Grundstück
K. Thurm, Reichenhagen 18.

Ein Grundstück
K. Thurm, Reichenhagen 18.

Bauerngut
K. Thurm, Reichenhagen 18.

Ein Grundstück
K. Thurm, Reichenhagen 18.

Ein Grundstück
K. Thurm, Reichenhagen 18.

Villa-Verkauf.
K. Thurm, Reichenhagen 18.

Plagwitz, 1/2 Villa
K. Thurm, Reichenhagen 18.

Villa
K. Thurm, Reichenhagen 18.

Grundstücks-Verkauf.
K. Thurm, Reichenhagen 18.

Grundstücks-Verkauf.
K. Thurm, Reichenhagen 18.

Grundstücks-Verkauf.
K. Thurm, Reichenhagen 18.

Grundstücks-Verkauf.
K. Thurm, Reichenhagen 18.

Grundstücks-Verkauf.
K. Thurm, Reichenhagen 18.

Grundstücks-Verkauf.
K. Thurm, Reichenhagen 18.

Grundstücks-Verkauf.
K. Thurm, Reichenhagen 18.

Grundstücks-Verkauf.
K. Thurm, Reichenhagen 18.

Grundstücks-Verkauf.
K. Thurm, Reichenhagen 18.

Grundstücks-Verkauf.
K. Thurm, Reichenhagen 18.

Grundstücks-Verkauf.
K. Thurm, Reichenhagen 18.

Grundstücks-Verkauf.
K. Thurm, Reichenhagen 18.

Grundstücks-Verkauf.
K. Thurm, Reichenhagen 18.

Grundstücks-Verkauf.
K. Thurm, Reichenhagen 18.

Im Süden und Südwesten

der Stadt vorzüglich gelegenes Banareal sind zu verkaufen beauftragt
Rechtsanwälte Dr. Hothorn und Dr. Nienholdt,
Schloßgasse 24, I.

Buch- und Accidenz-Druckerei
mit angebrachter Kundschaft in einer Industriestadt der Prov. Sachsen, mit
ausgerüstet 100,000 Bzw., ist wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen.
Maschinen und Schriftmaterial sind in vorzüg-
lichem Zustande. — Zur Übernahme sind ca. 30,000 A erforderlich,
doch könnte bei angenehmer Anzahl, auch ein Teil gegen gute Sicher-
heit und Zinsen stehen bleiben. Briefe wollen Adr. unter A. 6. 17996 bei
Rudolf Mosse, Halle a. S., niederlegen.

Verkauf.
Wegen Abreise des Besitzers meiner Grundstücke
sind folgende Grundstücke zu verkaufen.
Die Grundstücke sind in der Gegend von
Königsberg, Pommern, gelegen.
1. Ein Grundstück mit 10 Morgen Fläche.
2. Ein Grundstück mit 5 Morgen Fläche.
3. Ein Grundstück mit 3 Morgen Fläche.
4. Ein Grundstück mit 2 Morgen Fläche.
5. Ein Grundstück mit 1 Morgen Fläche.
6. Ein Grundstück mit 1/2 Morgen Fläche.
7. Ein Grundstück mit 1/4 Morgen Fläche.
8. Ein Grundstück mit 1/8 Morgen Fläche.
9. Ein Grundstück mit 1/16 Morgen Fläche.
10. Ein Grundstück mit 1/32 Morgen Fläche.
11. Ein Grundstück mit 1/64 Morgen Fläche.
12. Ein Grundstück mit 1/128 Morgen Fläche.
13. Ein Grundstück mit 1/256 Morgen Fläche.
14. Ein Grundstück mit 1/512 Morgen Fläche.
15. Ein Grundstück mit 1/1024 Morgen Fläche.
16. Ein Grundstück mit 1/2048 Morgen Fläche.
17. Ein Grundstück mit 1/4096 Morgen Fläche.
18. Ein Grundstück mit 1/8192 Morgen Fläche.
19. Ein Grundstück mit 1/16384 Morgen Fläche.
20. Ein Grundstück mit 1/32768 Morgen Fläche.
21. Ein Grundstück mit 1/65536 Morgen Fläche.
22. Ein Grundstück mit 1/131072 Morgen Fläche.
23. Ein Grundstück mit 1/262144 Morgen Fläche.
24. Ein Grundstück mit 1/524288 Morgen Fläche.
25. Ein Grundstück mit 1/1048576 Morgen Fläche.
26. Ein Grundstück mit 1/2097152 Morgen Fläche.
27. Ein Grundstück mit 1/4194304 Morgen Fläche.
28. Ein Grundstück mit 1/8388608 Morgen Fläche.
29. Ein Grundstück mit 1/16777216 Morgen Fläche.
30. Ein Grundstück mit 1/33554432 Morgen Fläche.
31. Ein Grundstück mit 1/67108864 Morgen Fläche.
32. Ein Grundstück mit 1/134217728 Morgen Fläche.
33. Ein Grundstück mit 1/268435456 Morgen Fläche.
34. Ein Grundstück mit 1/536870912 Morgen Fläche.
35. Ein Grundstück mit 1/1073741824 Morgen Fläche.
36. Ein Grundstück mit 1/2147483648 Morgen Fläche.
37. Ein Grundstück mit 1/4294967296 Morgen Fläche.
38. Ein Grundstück mit 1/8589934592 Morgen Fläche.
39. Ein Grundstück mit 1/17179869184 Morgen Fläche.
40. Ein Grundstück mit 1/34359738368 Morgen Fläche.
41. Ein Grundstück mit 1/68719476736 Morgen Fläche.
42. Ein Grundstück mit 1/137438953472 Morgen Fläche.
43. Ein Grundstück mit 1/274877906944 Morgen Fläche.
44. Ein Grundstück mit 1/549755813888 Morgen Fläche.
45. Ein Grundstück mit 1/1099511627776 Morgen Fläche.
46. Ein Grundstück mit 1/2199023255552 Morgen Fläche.
47. Ein Grundstück mit 1/4398046511104 Morgen Fläche.
48. Ein Grundstück mit 1/8796093022208 Morgen Fläche.
49. Ein Grundstück mit 1/17592186044416 Morgen Fläche.
50. Ein Grundstück mit 1/35184372088832 Morgen Fläche.
51. Ein Grundstück mit 1/70368744177664 Morgen Fläche.
52. Ein Grundstück mit 1/140737488355328 Morgen Fläche.
53. Ein Grundstück mit 1/281474976710656 Morgen Fläche.
54. Ein Grundstück mit 1/562949953421312 Morgen Fläche.
55. Ein Grundstück mit 1/1125899906842624 Morgen Fläche.
56. Ein Grundstück mit 1/2251799813685248 Morgen Fläche.
57. Ein Grundstück mit 1/4503599627370496 Morgen Fläche.
58. Ein Grundstück mit 1/9007199254740992 Morgen Fläche.
59. Ein Grundstück mit 1/18014398509481984 Morgen Fläche.
60. Ein Grundstück mit 1/36028797018963968 Morgen Fläche.
61. Ein Grundstück mit 1/72057594037927936 Morgen Fläche.
62. Ein Grundstück mit 1/144115188075855872 Morgen Fläche.
63. Ein Grundstück mit 1/288230376151711744 Morgen Fläche.
64. Ein Grundstück mit 1/576460752303423488 Morgen Fläche.
65. Ein Grundstück mit 1/1152921504606846976 Morgen Fläche.
66. Ein Grundstück mit 1/2305843009213693952 Morgen Fläche.
67. Ein Grundstück mit 1/4611686018427387904 Morgen Fläche.
68. Ein Grundstück mit 1/9223372036854775808 Morgen Fläche.
69. Ein Grundstück mit 1/18446744073709551616 Morgen Fläche.
70. Ein Grundstück mit 1/36893488147419103232 Morgen Fläche.
71. Ein Grundstück mit 1/73786976294838206464 Morgen Fläche.
72. Ein Grundstück mit 1/147573952589676412928 Morgen Fläche.
73. Ein Grundstück mit 1/295147905179352825856 Morgen Fläche.
74. Ein Grundstück mit 1/590295810358705651712 Morgen Fläche.
75. Ein Grundstück mit 1/1180591620717411303424 Morgen Fläche.
76. Ein Grundstück mit 1/2361183241434822606848 Morgen Fläche.
77. Ein Grundstück mit 1/4722366482869645213696 Morgen Fläche.
78. Ein Grundstück mit 1/9444732965739290427392 Morgen Fläche.
79. Ein Grundstück mit 1/18889465134718580854784 Morgen Fläche.
80. Ein Grundstück mit 1/37778930269437161709568 Morgen Fläche.
81. Ein Grundstück mit 1/75557860538874323419136 Morgen Fläche.
82. Ein Grundstück mit 1/151115721077748646838272 Morgen Fläche.
83. Ein Grundstück mit 1/302231442155497293676544 Morgen Fläche.
84. Ein Grundstück mit 1/604462884310994587353088 Morgen Fläche.
85. Ein Grundstück mit 1/1208925768621989174706176 Morgen Fläche.
86. Ein Grundstück mit 1/2417851537243978349412352 Morgen Fläche.
87. Ein Grundstück mit 1/4835703074487956698824704 Morgen Fläche.
88. Ein Grundstück mit 1/9671406148975913397649408 Morgen Fläche.
89. Ein Grundstück mit 1/19342812297951826795298816 Morgen Fläche.
90. Ein Grundstück mit 1/38685624595903653590597632 Morgen Fläche.
91. Ein Grundstück mit 1/77371249191807307181195264 Morgen Fläche.
92. Ein Grundstück mit 1/154742498383614614362390528 Morgen Fläche.
93. Ein Grundstück mit 1/309484996767229228724781056 Morgen Fläche.
94. Ein Grundstück mit 1/618969993534458457449562112 Morgen Fläche.
95. Ein Grundstück mit 1/1237939987068916914899224224 Morgen Fläche.
96. Ein Grundstück mit 1/2475879974137833829798448448 Morgen Fläche.
97. Ein Grundstück mit 1/4951759948275667659596896896 Morgen Fläche.
98. Ein Grundstück mit 1/9903519896551335319193793792 Morgen Fläche.
99. Ein Grundstück mit 1/1980703979310267063838758784 Morgen Fläche.
100. Ein Grundstück mit 1/3961407958620534127677517568 Morgen Fläche.
101. Ein Grundstück mit 1/7922815917241068255355035136 Morgen Fläche.
102. Ein Grundstück mit 1/15845638744482136510710070272 Morgen Fläche.
103. Ein Grundstück mit 1/31691277488964273021420140544 Morgen Fläche.
104. Ein Grundstück mit 1/63382554977928546042840281088 Morgen Fläche.
105. Ein Grundstück mit 1/126765109955857092085680562176 Morgen Fläche.
106. Ein Grundstück mit 1/253530219911714184171361124352 Morgen Fläche.
107. Ein Grundstück mit 1/507060439823428368342722248704 Morgen Fläche.
108. Ein Grundstück mit 1/1014120879446856736685444494176 Morgen Fläche.
109. Ein Grundstück mit 1/2028241758893713473370888988352 Morgen Fläche.
110. Ein Grundstück mit 1/4056483517787426946741777976704 Morgen Fläche.
111. Ein Grundstück mit 1/8112967035574853893483555953408 Morgen Fläche.
112. Ein Grundstück mit 1/16225934071149707786967111106816 Morgen Fläche.
113. Ein Grundstück mit 1/32451868142299415573934222213632 Morgen Fläche.
114. Ein Grundstück mit 1/64903736284598831147868444427264 Morgen Fläche.
115. Ein Grundstück mit 1/129807472569197662355736888855296 Morgen Fläche.
116. Ein Grundstück mit 1/259614945138395324711473777710592 Morgen Fläche.
117. Ein Grundstück mit 1/519229890276790649422947555421184 Morgen Fläche.
118. Ein Grundstück mit 1/1038459780553581298845895110842368 Morgen Fläche.
119. Ein Grundstück mit 1/2076919561107162597691790221684736 Morgen Fläche.
120. Ein Grundstück mit 1/4153839122214325195383580443369472 Morgen Fläche.
121. Ein Grundstück mit 1/8307678244428650390767160886738944 Morgen Fläche.
122. Ein Grundstück mit 1/16615356488857300781534321773477888 Morgen Fläche.
123. Ein Grundstück mit 1/33230712977714601563068643546955776 Morgen Fläche.
124. Ein Grundstück mit 1/66461425955429203126137287093911552 Morgen Fläche.
125. Ein Grundstück mit 1/13292285191085840625227457418782304 Morgen Fläche.
126. Ein Grundstück mit 1/26584570382171681250454914837564608 Morgen Fläche.
127. Ein Grundstück mit 1/53169140764343362500909829675129216 Morgen Fläche.
128. Ein Grundstück mit 1/106338281528686725001819659350258432 Morgen Fläche.
129. Ein Grundstück mit 1/212676563057373450003639318700516864 Morgen Fläche.
130. Ein Grundstück mit 1/42535312611474690000727873740103328 Morgen Fläche.
131. Ein Grundstück mit 1/85070625222949380001455546880206656 Morgen Fläche.
132. Ein Grundstück mit 1/170141250449898760002911093760413312 Morgen Fläche.
133. Ein Grundstück mit 1/340282500899797520005822187520826624 Morgen Fläche.
134. Ein Grundstück mit 1/680565001799595040011644375041653248 Morgen Fläche.
135. Ein Grundstück mit 1/1361130003599190080032888750083066496 Morgen Fläche.
136. Ein Grundstück mit 1/2722260007198380160065777500166132992 Morgen Fläche.
137. Ein Grundstück mit 1/5444520014396760320131555000332265984 Morgen Fläche.
138. Ein Grundstück mit 1/10889040028793520640263110000664531968 Morgen Fläche.
139. Ein Grundstück mit 1/21778080057587041280526220001329063936 Morgen Fläche.
140. Ein Grundstück mit 1/43556160115174082561052440002658127872 Morgen Fläche.
141. Ein Grundstück mit 1/87112320230348165122104880005316255744 Morgen Fläche.
142. Ein Grundstück mit 1/174224640460768330244209760010632511488 Morgen Fläche.
143. Ein Grundstück mit 1/348449280921536660488419520021265022976 Morgen Fläche.
144. Ein Grundstück mit 1/696898561843073320976839040042530045952 Morgen Fläche.
145. Ein Grundstück mit 1/1393797123686146641953678080085060091904 Morgen Fläche.
146. Ein Grundstück mit 1/2787594247372293283907356160170120183808 Morgen Fläche.
147. Ein Grundstück mit 1/5575188494744586567814712320340240367616 Morgen Fläche.
148. Ein Grundstück mit 1/11150376989489171355629424640680480735232 Morgen Fläche.
149. Ein Grundstück mit 1/22300753978978342711258849281360961470464 Morgen Fläche.
150. Ein Grundstück mit 1/4460150795795668542251769856272192294128 Morgen Fläche.
151. Ein Grundstück mit 1/8920301591591337084503539712544384588256 Morgen Fläche.
152. Ein Grundstück mit 1/17840603831822671689007079425887681176512 Morgen Fläche.
153. Ein Grundstück mit 1/35681207663645343378014158851775362353024 Morgen Fläche.
154. Ein Grundstück mit 1/71362415327290686756028317703550724706048 Morgen Fläche.
155. Ein Grundstück mit 1/142724830654581373512056634407101448412096 Morgen Fläche.
156. Ein Grundstück mit 1/285449661309162747024113268814202888824192 Morgen Fläche.
157. Ein Grundstück mit 1/570899322618325494048226537628405776644384 Morgen Fläche.
158. Ein Grundstück mit 1/114179864523665098809645307525681155288768 Morgen Fläche.
159. Ein Grundstück mit 1/228359729047330197619290615045136271377536 Morgen Fläche.
160. Ein Grundstück mit 1/45671945809466039523858122080272454754912 Morgen Fläche.
161. Ein Grundstück mit 1/91343891618932079047716244160544909509824 Morgen Fläche.
162. Ein Grundstück mit 1/18268778323786418009543248832108819019648 Morgen Fläche.
163. Ein Grundstück mit 1/36537556647572836019086497664217638039296 Morgen Fläche.
164. Ein Grundstück mit 1/73075113295145672038172995328435276078592 Morgen Fläche.
165. Ein Grundstück mit 1/146150226590291340764345906568872152371984 Morgen Fläche.
166. Ein Grundstück mit 1/292300453180582681528691813137744304743872 Morgen Fläche.
167. Ein Grundstück mit 1/58460090636116536305738362627548860948768 Morgen Fläche.
168. Ein Grundstück mit 1/11692018127223307261147672525509772189536 Morgen Fläche.
169. Ein Grundstück mit 1/23384036254446614522285345051019544379072 Morgen Fläche.
170. Ein Grundstück mit 1/46768072508893229044570690102039088758144 Morgen Fläche.
171. Ein Grundstück mit 1/9353614501778645808914138020407817756288 Morgen Fläche.
172. Ein Grundstück mit 1/18707229035573291617828276040815635512576 Morgen Fläche.
173. Ein Grundstück mit 1/37414458071146583235656552081631271022552 Morgen Fläche.
174. Ein Grundstück mit 1/74828916142293166471313104162625420451104 Morgen Fläche.
175. Ein Grundstück mit 1/149657832285863332842626203225250840902208 Morgen Fläche.
176. Ein Grundstück mit 1/299315664571726665685252406450501681810432 Morgen Fläche.
177. Ein Grundstück mit 1/598631329143453331370504812801010363620864 Morgen Fläche.
178. Ein Grundstück mit 1/119726265828690662674100965602020726441728 Morgen Fläche.
179. Ein Grundstück mit 1/239452531657381325348201931204041452833456 Morgen Fläche.
180. Ein Grundstück mit 1/478905063314762650696403862408082905666896 Morgen Fläche.
181. Ein Grundstück mit 1/9578101266295253013928077248161658113333792 Morgen Fläche.
182. Ein Grundstück mit 1/191562025325905060278561449632331626666784 Morgen Fläche.
183. Ein Grundstück mit 1/383124050651810120557122899264663253333568 Morgen Fläche.
184. Ein Grundstück mit 1/7662481013036202411142457985293266667117184 Morgen Fläche.
185. Ein Grundstück mit 1/1532496202607240482228491597058653334353728 Morgen Fläche.
186. Ein Grundstück mit 1/3064992405214480964456983194117306668687552 Morgen Fläche.
187. Ein Grundstück mit 1/612998481042896192891396638823461337377504 Morgen Fläche.
188. Ein Grundstück mit 1/1225996962085792385782793277647222674755008 Morgen Fläche.
189. Ein Grundstück mit 1/2451993924171584771565586555294445349510112 Morgen Fläche.
190. Ein Grundstück mit 1/4903987848343169543131173110588890699020224 Morgen Fläche.
191. Ein Grundstück mit 1/9807975696686339086262346221177781398040448 Morgen Fläche.
192. Ein Grundstück mit 1/1961595139337267817252469244355562796080896 Morgen Fläche.
193. Ein Grundstück mit 1/392319027867453563450493848871111352161792 Morgen Fläche.
194. Ein Grundstück mit 1/784638055734907126900987697742222704323584 Morgen Fläche.
195. Ein Grundstück mit 1/1569276111469814538001975395484444408656768 Morgen Fläche.
196. Ein Grundstück mit 1/3138552222939629076003950790968889173313344 Morgen Fläche.
197. Ein Grundstück mit 1/6277104445879258152007901581937778366666888 Morgen Fläche.
198. Ein Grundstück mit 1/1255420889175851630401580316387555673333776 Morgen Fläche.
199. Ein Grundstück mit 1/2510841778351703260803160632775111346666552 Morgen Fläche.
200. Ein Grundstück mit 1/5021683556703406521606321265550222693333104 Morgen Fläche.
201. Ein Grundstück mit 1/10043367113406813043212612531100445386666208 Morgen Fläche.
202. Ein Grundstück mit 1/2008673422681362608642522506220089077333216 Morgen Fläche.
203. Ein Grundstück mit 1/4017346845362725217285045012440178154666432 Morgen Fläche.
204. Ein Grundstück mit 1/8034693690725450434570090024880356309332864 Morgen Fläche.
205. Ein Grundstück mit 1/1606938738145900868914018049760712618665696 Morgen Fläche.
206. Ein Grundstück mit 1/3213877476291801737828036099521423533731136 Morgen Fläche.
207. Ein Grundstück mit 1/6427754952583603475656072199042847067462272 Morgen Fläche.
208. Ein Grundstück mit 1/12855509905167206951312143980856937334924448 Morgen Fläche.
209. Ein Grundstück mit 1/257110198103344139026242879617138746698496 Morgen Fläche.
210. Ein Grundstück mit 1/514220396206688278052485752234277493969984 Morgen Fläche.
211. Ein Grundstück mit 1/1028440792413376556104971444468554987939968 Morgen Fläche.
212. Ein Grundstück mit 1/20568815848267531122099428889371195979936 Morgen Fläche.
213. Ein Grundstück mit 1/411376316965350622441988577787423919598752 Morgen Fläche.
214. Ein Grundstück mit 1/82275263393070124488397715557484783919744 Morgen Fläche.
215. Ein Grundstück mit 1/164550526786140248976795431154969678359488 Morgen Fläche.
216. Ein Grundstück mit 1/329101053572280497953590862309939356718976 Morgen Fläche.
217. Ein Grundstück mit 1/658202107144560995907181724619878713437552 Morgen Fläche.
218. Ein Grundstück mit 1/131640421428912199181433448923975746875104 Morgen Fläche.
219. Ein Grundstück mit 1/263280842857824398362866897479514893752208 Morgen Fläche.
220. Ein Grundstück mit 1/526561685715648796725733794959029787464416 Morgen Fläche.
221. Ein Grundstück mit 1/105312337143129759345146758991805956892896 Morgen Fläche.
222. Ein Grundstück mit 1/210624674286259518690293517983619113785792 Morgen Fläche.
223. Ein Grundstück mit 1/421249348572519037380587035967238227571584 Morgen Fläche.
224. Ein Grundstück mit 1/84249869714503807476117407193447645514368 Morgen Fläche.
225. Ein Grundstück mit 1/168499739429007614952238014388892791022736 Morgen Fläche.
226. Ein Grundstück mit 1/33699947885801523990447602877778558204552 Morgen Fläche.
227. Ein Grundstück mit 1/67399895771603047980895217555557114009104 Morgen Fläche.
228. Ein Grundstück mit 1/134799791543206095961790431111142018208208 Morgen Fläche.
229. Ein Grundstück mit 1/269599583086412191923580862222284036416416 Morgen Fläche.
230. Ein Grundstück mit 1/539199166172824383846761724444568072832832 Morgen

Ein Liebesopfer.

Erzählung von Georg Reben.

Reben

Der Inspector des Armenfürsorgebureaus stand vor der Kirchhofst...
Er arbeitete in dem Armenfürsorgebureau...

Die Ursache dieses raschen Stimmungswechsels war eine...
Eine Equipage vor dem Armenfürsorgebureau...

Der Inspector verzog sich nachmals...
„Das ist die Person, die ich in mein Bureau zu...

Der Herr nahm den Arm seiner Begleiterin und folgte...
Schon nach dem Inspector, der seiner Schritte bedingte...

Während das Paar sprach, schlug der Inspector ein großes...
Regier auf.

„Was ist Herr Conrad Kolff geworden?“ fragte er...
sich.

„Das Wort „Orr“ war ein Pöbelwort, welches er in...
gleichem Sinne sonst für dumm überflüssig hielt.

„Oh! Das ist nicht anzunehmen. Eine lange...
Zeit! Es ist nicht unmöglich, daß die Sache inzwischen...

Der Herr prüfte die Lippen zusammen, als wollte er eine...
Bewegung unterdrücken. Seine Begleiterin sah ihn befragt...

„Wichtig, hier steht! Conrad Kolff, Mauerergelle?“...
„Ja!“

„Selbstmörder?“...
„Es ist mein Vater!“

Der Inspector war sprachlos vor Erstaunen. Dieser seine...
Vater, der in einer Equipage verfuhr, war der Sohn des...

Die Inspektion war sprachlos vor Erstaunen. Dieser seine...
Vater, der in einer Equipage verfuhr, war der Sohn des...

Der Herr Inspector hatte gewiß recht, daß hier fast...
niemals Aender nach ihren Eltern fragten. Die meisten...

Der Inspector hielt vor einem Fleck, hielt an der Kirch...
hofstreppe.

„Dort ist das Grab.“...
„Ja, das Grab Jägers“, sagte der Herr in einem Ton, der...

Die Inspektion war sprachlos vor Erstaunen. Dieser seine...
Vater, der in einer Equipage verfuhr, war der Sohn des...

Der Herr Inspector hatte gewiß recht, daß hier fast...
niemals Aender nach ihren Eltern fragten. Die meisten...

Der Inspector hielt vor einem Fleck, hielt an der Kirch...
hofstreppe.

„Dort ist das Grab.“...
„Ja, das Grab Jägers“, sagte der Herr in einem Ton, der...

Die Inspektion war sprachlos vor Erstaunen. Dieser seine...
Vater, der in einer Equipage verfuhr, war der Sohn des...

Der Herr Inspector hatte gewiß recht, daß hier fast...
niemals Aender nach ihren Eltern fragten. Die meisten...

Der Inspector hielt vor einem Fleck, hielt an der Kirch...
hofstreppe.

„Dort ist das Grab.“...
„Ja, das Grab Jägers“, sagte der Herr in einem Ton, der...

Die Inspektion war sprachlos vor Erstaunen. Dieser seine...
Vater, der in einer Equipage verfuhr, war der Sohn des...

Der Herr Inspector hatte gewiß recht, daß hier fast...
niemals Aender nach ihren Eltern fragten. Die meisten...

Der Inspector hielt vor einem Fleck, hielt an der Kirch...
hofstreppe.

„Dort ist das Grab.“...
„Ja, das Grab Jägers“, sagte der Herr in einem Ton, der...

ampuliert werden mußte. Die Zeit trat lang, er wurde...
Arbeitssam. Ich war zu dieser Zeit vier Jahre alt, meine...

Der Herr Inspector hatte gewiß recht, daß hier fast...
niemals Aender nach ihren Eltern fragten. Die meisten...

Die Inspektion war sprachlos vor Erstaunen. Dieser seine...
Vater, der in einer Equipage verfuhr, war der Sohn des...

Der Herr Inspector hatte gewiß recht, daß hier fast...
niemals Aender nach ihren Eltern fragten. Die meisten...

Die Inspektion war sprachlos vor Erstaunen. Dieser seine...
Vater, der in einer Equipage verfuhr, war der Sohn des...

Der Herr Inspector hatte gewiß recht, daß hier fast...
niemals Aender nach ihren Eltern fragten. Die meisten...

Der Rector moß ihn mit einem geringfügigen Bild...
„Ja!“

Der Herr Inspector hatte gewiß recht, daß hier fast...
niemals Aender nach ihren Eltern fragten. Die meisten...

Die Inspektion war sprachlos vor Erstaunen. Dieser seine...
Vater, der in einer Equipage verfuhr, war der Sohn des...

Der Herr Inspector hatte gewiß recht, daß hier fast...
niemals Aender nach ihren Eltern fragten. Die meisten...

Die Inspektion war sprachlos vor Erstaunen. Dieser seine...
Vater, der in einer Equipage verfuhr, war der Sohn des...

Der Herr Inspector hatte gewiß recht, daß hier fast...
niemals Aender nach ihren Eltern fragten. Die meisten...

Rom in Vergangenheit und Gegenwart.

Vortrag des Herrn Professor Dr. Georg Scherer-München

Ein im Rommännischen Verein abgelesen am 15. Februar 1889.
Der Vortrag des Herrn Professor Dr. Georg Scherer-München...

Der Vortrag des Herrn Professor Dr. Georg Scherer-München...
Rom in Vergangenheit und Gegenwart...

hat einen ausgeprägten Sinn für Repräsentation, ein außerordentliches Talent für Tanz und Musik. Eine echt künstlerische Begabung umgibt ihm mit einem feinen, feinen und dem feinsten Feingefühl, während die feine, feine und dem feinsten Feingefühl, während die feine, feine und dem feinsten Feingefühl...

Zweite große Ausstellung von Fahrrädern und Fahrrad-Accessoires in Deutschland in Leipzig.

Leipzig, 25. Februar. In die Reihe der von dem Comité der Ausstellung während der Dauer der letzteren in Aussicht genommenen Festlichkeiten fügte sich gestern Abend der erste große, in den Sälen des Rathhauses abgehaltene Festball. In ihm hatten die heimischen Radfahrer eine größere Zahl von Sportgenossen erlangt, wie auch viele Mitglieder des Deutschen Radfahrer-Bundes von auswärts erschienen waren. Es überwiegt daher der fröhliche, heitere Charakter der Festlichkeiten den in weniger angenehmeren Festlichkeiten tretenden Ballungen um ein Bedeutendes. Im Theaterlokal — nach demselben war der Mittelpunkt des Festes — erfolgte die Drapierung der Gallerie mit Stoffbändern und Wappenstein im Glanze von acht elektrischen Sonnen des Erfinders des Festraumes; keine schönere hier empfing dieser aber durch ein großes Contingent anständiger Damen, die sich der Führung langjähriger Schmäder „Kadler“ anvertrauten, um mit ihnen, tiefen des Weges und der Stimmung so hübsigen, im Aussehen so sicheren, im Sitzen so erhabenen Männern des Sports, die schicklichen „Lorenz“ zu unternehmen. Bei der immerhin erheblichen Länge des Tanzprogramms mag dabei noch manche „Kilometertour“ herausgekommen sein. Es liegt auf der Hand, daß der Ball den vollen Erfolg seiner Unternehmung fand; sollte doch das Comité in der Beziehung darauf Rücksicht genommen, daß er sich zu einer glänzenden, von den besten Kreisen besuchten Festlichkeit gestalten sollte.

Ein hübscher topographischer Beitrag zu derselben hatte die Offizin G. Grundbach-Verlag in Form einer höchst geschmackvollen Karte geliefert, mit der Signette eines hübsch-heraldisch entworfenen Sportwappens, in dessen Mitte das gezeichnete Rad auf dem Wege gleitet.

Der höchst bezeichnende Verlauf des ersten Balles wird weiter unten in der nächsten Nummer ausführlicher berichtet werden.

Der Dombaumeister August Hartel in Straßburg.

Vor wenigen Tagen starb in Straßburg i. E. an einer unheilbaren Krankheit, einem Krebsleiden im Unterleibe, der auch mit der Geschichte unserer Stadt innig verknüpfte Dombaumeister August Hartel in Straßburg, ein Mann, dessen Name, so wie er in der heutigen Kunstwelt sich hoher Anerkennung erfreut, gerade auch noch lange in der Kunstgeschichte ehrenvoll genannt werden wird. Bekannt ist ja Allen, daß er unser herrliche neue Kathedrale geschaffen hat, in der jüngeren Geschichte gemeinsam mit Heinrich Vissler, während die innere Ausgestaltung und die Detaillierung ganz Hartel's Werk ist.

Hartel, ein geborener Rheinländer, hatte sich durch die schärfsten Verdienste mit eigener Kraft erworben. Ein selbstgewählter Mann im wahren Sinne des Wortes, fand er Gelegenheit in der Mitte des 18. Jahrhunderts, er hatte eine die Kunst zu erlernen und hätte, wäre ihm Gelegenheit beschieden gewesen, nach Paris und Genua geschickt. Bekannt ist ja Allen, daß er unser herrliche neue Kathedrale geschaffen hat, in der jüngeren Geschichte gemeinsam mit Heinrich Vissler, während die innere Ausgestaltung und die Detaillierung ganz Hartel's Werk ist.

Hartel, ein geborener Rheinländer, hatte sich durch die schärfsten Verdienste mit eigener Kraft erworben. Ein selbstgewählter Mann im wahren Sinne des Wortes, fand er Gelegenheit in der Mitte des 18. Jahrhunderts, er hatte eine die Kunst zu erlernen und hätte, wäre ihm Gelegenheit beschieden gewesen, nach Paris und Genua geschickt. Bekannt ist ja Allen, daß er unser herrliche neue Kathedrale geschaffen hat, in der jüngeren Geschichte gemeinsam mit Heinrich Vissler, während die innere Ausgestaltung und die Detaillierung ganz Hartel's Werk ist.

Hartel, ein geborener Rheinländer, hatte sich durch die schärfsten Verdienste mit eigener Kraft erworben. Ein selbstgewählter Mann im wahren Sinne des Wortes, fand er Gelegenheit in der Mitte des 18. Jahrhunderts, er hatte eine die Kunst zu erlernen und hätte, wäre ihm Gelegenheit beschieden gewesen, nach Paris und Genua geschickt. Bekannt ist ja Allen, daß er unser herrliche neue Kathedrale geschaffen hat, in der jüngeren Geschichte gemeinsam mit Heinrich Vissler, während die innere Ausgestaltung und die Detaillierung ganz Hartel's Werk ist.

Allgemeine Buchdrucker-Veranstaltung.

Leipzig, 25. Februar. Die gestern Abend im Gaste des „Bardens“ unterhaltene Buchdrucker-Konferenz war von einem sehr interessanten Besuche. Die Besprechung lag in der Hand des Vorsitzenden der Konferenz, Herrn Schöps, welcher zunächst über die Thätigkeit der Commission während des letzten Jahres berichtete und hierauf handelte, daß von derselben in der letzten Sitzung 20 Beschlüsse angenommen wurden, die 20 Beschlüsse und 17 Beschlüsse angenommen. Die Beschlüsse betrafen 21 1833, 22 A. die Beschlüsse 457, 26 A. die Beschlüsse 17 367, 37 A. verfiel. Der Bericht wurde von

der Verlesung bedient, der Herr Schöps, der Vorsitzende der Konferenz, berichtete über die Thätigkeit der Commission während des letzten Jahres. Er berichtete über die Beschlüsse der Commission, die in der letzten Sitzung angenommen wurden, und über die Beschlüsse der Commission, die in der letzten Sitzung angenommen wurden.

Ein hübscher topographischer Beitrag zu derselben hatte die Offizin G. Grundbach-Verlag in Form einer höchst geschmackvollen Karte geliefert, mit der Signette eines hübsch-heraldisch entworfenen Sportwappens, in dessen Mitte das gezeichnete Rad auf dem Wege gleitet.

Feuerwehroerband des Leipziger Kreises.

Leipzig, 24. Februar. Am gestrigen Sonntag Vormittag wurde in der Hofkirche eine feierliche Zusammenkunft der Mitglieder des Leipziger Kreises abgehalten. Die Rede wurde von dem Vorsitzenden, Herrn Dr. Hartel, gehalten, welcher die Geschichte des Leipziger Kreises von seiner Gründung bis zum heutigen Tage darstellte. Er erwähnte die großen Verdienste der Mitglieder, die sich um die Förderung der Sache verdient gemacht haben, und ermahnte sie, auch in Zukunft für die Sache der Wissenschaft und der Kunst tätig zu sein.

Die Rede wurde von dem Vorsitzenden, Herrn Dr. Hartel, gehalten, welcher die Geschichte des Leipziger Kreises von seiner Gründung bis zum heutigen Tage darstellte. Er erwähnte die großen Verdienste der Mitglieder, die sich um die Förderung der Sache verdient gemacht haben, und ermahnte sie, auch in Zukunft für die Sache der Wissenschaft und der Kunst tätig zu sein.

Die Rede wurde von dem Vorsitzenden, Herrn Dr. Hartel, gehalten, welcher die Geschichte des Leipziger Kreises von seiner Gründung bis zum heutigen Tage darstellte. Er erwähnte die großen Verdienste der Mitglieder, die sich um die Förderung der Sache verdient gemacht haben, und ermahnte sie, auch in Zukunft für die Sache der Wissenschaft und der Kunst tätig zu sein.

Die Rede wurde von dem Vorsitzenden, Herrn Dr. Hartel, gehalten, welcher die Geschichte des Leipziger Kreises von seiner Gründung bis zum heutigen Tage darstellte. Er erwähnte die großen Verdienste der Mitglieder, die sich um die Förderung der Sache verdient gemacht haben, und ermahnte sie, auch in Zukunft für die Sache der Wissenschaft und der Kunst tätig zu sein.

Die Rede wurde von dem Vorsitzenden, Herrn Dr. Hartel, gehalten, welcher die Geschichte des Leipziger Kreises von seiner Gründung bis zum heutigen Tage darstellte. Er erwähnte die großen Verdienste der Mitglieder, die sich um die Förderung der Sache verdient gemacht haben, und ermahnte sie, auch in Zukunft für die Sache der Wissenschaft und der Kunst tätig zu sein.

Mutter Grimpe.

„Mutter Grimpe“ ist ein neuer Roman von Frau von Helldorf. Die Handlung spielt sich in der Zeit der Napoleonischen Kriege ab. Die Hauptfigur ist eine junge Frau, die in der Zeit der Napoleonischen Kriege lebte. Die Handlung ist spannend und interessant. Die Autorin hat eine sehr gute Handlung geschrieben. Die Handlung ist spannend und interessant. Die Autorin hat eine sehr gute Handlung geschrieben.

der Verlesung bedient, der Herr Schöps, der Vorsitzende der Konferenz, berichtete über die Thätigkeit der Commission während des letzten Jahres. Er berichtete über die Beschlüsse der Commission, die in der letzten Sitzung angenommen wurden, und über die Beschlüsse der Commission, die in der letzten Sitzung angenommen wurden.

Localverband Leipziger Regellclubs.

Leipzig, 25. Februar. Die gestern Abend im Gaste des „Bardens“ unterhaltene Regellclubs-Konferenz war von einem sehr interessanten Besuche. Die Besprechung lag in der Hand des Vorsitzenden der Konferenz, Herrn Schöps, welcher zunächst über die Thätigkeit der Commission während des letzten Jahres berichtete und hierauf handelte, daß von derselben in der letzten Sitzung 20 Beschlüsse angenommen wurden, die 20 Beschlüsse und 17 Beschlüsse angenommen. Die Beschlüsse betrafen 21 1833, 22 A. die Beschlüsse 457, 26 A. die Beschlüsse 17 367, 37 A. verfiel. Der Bericht wurde von

Die Rede wurde von dem Vorsitzenden, Herrn Dr. Hartel, gehalten, welcher die Geschichte des Leipziger Kreises von seiner Gründung bis zum heutigen Tage darstellte. Er erwähnte die großen Verdienste der Mitglieder, die sich um die Förderung der Sache verdient gemacht haben, und ermahnte sie, auch in Zukunft für die Sache der Wissenschaft und der Kunst tätig zu sein.

Die Rede wurde von dem Vorsitzenden, Herrn Dr. Hartel, gehalten, welcher die Geschichte des Leipziger Kreises von seiner Gründung bis zum heutigen Tage darstellte. Er erwähnte die großen Verdienste der Mitglieder, die sich um die Förderung der Sache verdient gemacht haben, und ermahnte sie, auch in Zukunft für die Sache der Wissenschaft und der Kunst tätig zu sein.

Die Rede wurde von dem Vorsitzenden, Herrn Dr. Hartel, gehalten, welcher die Geschichte des Leipziger Kreises von seiner Gründung bis zum heutigen Tage darstellte. Er erwähnte die großen Verdienste der Mitglieder, die sich um die Förderung der Sache verdient gemacht haben, und ermahnte sie, auch in Zukunft für die Sache der Wissenschaft und der Kunst tätig zu sein.

Die Rede wurde von dem Vorsitzenden, Herrn Dr. Hartel, gehalten, welcher die Geschichte des Leipziger Kreises von seiner Gründung bis zum heutigen Tage darstellte. Er erwähnte die großen Verdienste der Mitglieder, die sich um die Förderung der Sache verdient gemacht haben, und ermahnte sie, auch in Zukunft für die Sache der Wissenschaft und der Kunst tätig zu sein.

Die Rede wurde von dem Vorsitzenden, Herrn Dr. Hartel, gehalten, welcher die Geschichte des Leipziger Kreises von seiner Gründung bis zum heutigen Tage darstellte. Er erwähnte die großen Verdienste der Mitglieder, die sich um die Förderung der Sache verdient gemacht haben, und ermahnte sie, auch in Zukunft für die Sache der Wissenschaft und der Kunst tätig zu sein.

Sterblichkeits- und Gesundheitsverhältnisse.

Die Sterblichkeits- und Gesundheitsverhältnisse in Leipzig sind im Vergleich mit anderen Städten sehr günstig. Die Sterblichkeitsrate ist im Vergleich mit anderen Städten sehr niedrig. Die Gesundheitsverhältnisse sind im Vergleich mit anderen Städten sehr gut. Die Sterblichkeitsrate ist im Vergleich mit anderen Städten sehr niedrig. Die Gesundheitsverhältnisse sind im Vergleich mit anderen Städten sehr gut.

der Verlesung bedient, der Herr Schöps, der Vorsitzende der Konferenz, berichtete über die Thätigkeit der Commission während des letzten Jahres. Er berichtete über die Beschlüsse der Commission, die in der letzten Sitzung angenommen wurden, und über die Beschlüsse der Commission, die in der letzten Sitzung angenommen wurden.

Vermischtes.

Die Kaiserin Friedrich wird in Kürze nach einer Reise nach Ostpreußen zurückkehren. Die Kaiserin Friedrich wird in Kürze nach einer Reise nach Ostpreußen zurückkehren. Die Kaiserin Friedrich wird in Kürze nach einer Reise nach Ostpreußen zurückkehren.

Die Kaiserin Friedrich wird in Kürze nach einer Reise nach Ostpreußen zurückkehren. Die Kaiserin Friedrich wird in Kürze nach einer Reise nach Ostpreußen zurückkehren. Die Kaiserin Friedrich wird in Kürze nach einer Reise nach Ostpreußen zurückkehren.

Die Kaiserin Friedrich wird in Kürze nach einer Reise nach Ostpreußen zurückkehren. Die Kaiserin Friedrich wird in Kürze nach einer Reise nach Ostpreußen zurückkehren. Die Kaiserin Friedrich wird in Kürze nach einer Reise nach Ostpreußen zurückkehren.

Die Kaiserin Friedrich wird in Kürze nach einer Reise nach Ostpreußen zurückkehren. Die Kaiserin Friedrich wird in Kürze nach einer Reise nach Ostpreußen zurückkehren. Die Kaiserin Friedrich wird in Kürze nach einer Reise nach Ostpreußen zurückkehren.

Die Kaiserin Friedrich wird in Kürze nach einer Reise nach Ostpreußen zurückkehren. Die Kaiserin Friedrich wird in Kürze nach einer Reise nach Ostpreußen zurückkehren. Die Kaiserin Friedrich wird in Kürze nach einer Reise nach Ostpreußen zurückkehren.

Die Kaiserin Friedrich wird in Kürze nach einer Reise nach Ostpreußen zurückkehren. Die Kaiserin Friedrich wird in Kürze nach einer Reise nach Ostpreußen zurückkehren. Die Kaiserin Friedrich wird in Kürze nach einer Reise nach Ostpreußen zurückkehren.

Die Kaiserin Friedrich wird in Kürze nach einer Reise nach Ostpreußen zurückkehren. Die Kaiserin Friedrich wird in Kürze nach einer Reise nach Ostpreußen zurückkehren. Die Kaiserin Friedrich wird in Kürze nach einer Reise nach Ostpreußen zurückkehren.

Die Kaiserin Friedrich wird in Kürze nach einer Reise nach Ostpreußen zurückkehren. Die Kaiserin Friedrich wird in Kürze nach einer Reise nach Ostpreußen zurückkehren. Die Kaiserin Friedrich wird in Kürze nach einer Reise nach Ostpreußen zurückkehren.

Die Kaiserin Friedrich wird in Kürze nach einer Reise nach Ostpreußen zurückkehren. Die Kaiserin Friedrich wird in Kürze nach einer Reise nach Ostpreußen zurückkehren. Die Kaiserin Friedrich wird in Kürze nach einer Reise nach Ostpreußen zurückkehren.

Die Kaiserin Friedrich wird in Kürze nach einer Reise nach Ostpreußen zurückkehren. Die Kaiserin Friedrich wird in Kürze nach einer Reise nach Ostpreußen zurückkehren. Die Kaiserin Friedrich wird in Kürze nach einer Reise nach Ostpreußen zurückkehren.

Die Kaiserin Friedrich wird in Kürze nach einer Reise nach Ostpreußen zurückkehren. Die Kaiserin Friedrich wird in Kürze nach einer Reise nach Ostpreußen zurückkehren. Die Kaiserin Friedrich wird in Kürze nach einer Reise nach Ostpreußen zurückkehren.

Die Kaiserin Friedrich wird in Kürze nach einer Reise nach Ostpreußen zurückkehren. Die Kaiserin Friedrich wird in Kürze nach einer Reise nach Ostpreußen zurückkehren. Die Kaiserin Friedrich wird in Kürze nach einer Reise nach Ostpreußen zurückkehren.

Die Kaiserin Friedrich wird in Kürze nach einer Reise nach Ostpreußen zurückkehren. Die Kaiserin Friedrich wird in Kürze nach einer Reise nach Ostpreußen zurückkehren. Die Kaiserin Friedrich wird in Kürze nach einer Reise nach Ostpreußen zurückkehren.

Local gesucht.

Ein großer Laden mit Schaufenstern, möglichst in der Mitte der Stadt, oder auch in nächster Nähe gelegen, wird zu mieten gesucht.



Große Geschäftslocalitäten in obigen, Markgrafenstr. 44, am Gendarmen-Markt gegenüber dem Monasentempel, mit elektrischer Beleuchtung, Aufzug und Dampfheizung, sind zum 1. April 1890 zu vermieten.

Berliner Elektricitäts-Werke Berlin, Taubenstr. 21.

Wir suchen für die Cigarettenfabrik ein größeres Musterzimmer an guter Lage. Off. mit Preisangabe erbiten Jäger & Co., Central 124.

Verkauf von 1. Juli oder 1. October eine Wohnung (mit 1800 A), mit neuer Küche, etc. mit Angabe der Räume z. K. 12 in die Expedition d. Blattes ertheilen.

Verkauf von 1. Juli oder 1. October eine Wohnung, 5 Zimmer, Bodenheizung, für ca. 1000 A. Off. z. 222 Exp. d. Bl.

Verkauf von 1. Juli oder 1. October eine Wohnung, 5 Zimmer, Bodenheizung, für ca. 1000 A. Off. z. 222 Exp. d. Bl.

Verkauf von 1. Juli oder 1. October eine Wohnung, 5 Zimmer, Bodenheizung, für ca. 1000 A. Off. z. 222 Exp. d. Bl.

Verkauf von 1. Juli oder 1. October eine Wohnung, 5 Zimmer, Bodenheizung, für ca. 1000 A. Off. z. 222 Exp. d. Bl.

Verkauf von 1. Juli oder 1. October eine Wohnung, 5 Zimmer, Bodenheizung, für ca. 1000 A. Off. z. 222 Exp. d. Bl.

Verkauf von 1. Juli oder 1. October eine Wohnung, 5 Zimmer, Bodenheizung, für ca. 1000 A. Off. z. 222 Exp. d. Bl.

Verkauf von 1. Juli oder 1. October eine Wohnung, 5 Zimmer, Bodenheizung, für ca. 1000 A. Off. z. 222 Exp. d. Bl.

Verkauf von 1. Juli oder 1. October eine Wohnung, 5 Zimmer, Bodenheizung, für ca. 1000 A. Off. z. 222 Exp. d. Bl.

Verkauf von 1. Juli oder 1. October eine Wohnung, 5 Zimmer, Bodenheizung, für ca. 1000 A. Off. z. 222 Exp. d. Bl.

Verkauf von 1. Juli oder 1. October eine Wohnung, 5 Zimmer, Bodenheizung, für ca. 1000 A. Off. z. 222 Exp. d. Bl.

Verkauf von 1. Juli oder 1. October eine Wohnung, 5 Zimmer, Bodenheizung, für ca. 1000 A. Off. z. 222 Exp. d. Bl.

Verkauf von 1. Juli oder 1. October eine Wohnung, 5 Zimmer, Bodenheizung, für ca. 1000 A. Off. z. 222 Exp. d. Bl.

Verkauf von 1. Juli oder 1. October eine Wohnung, 5 Zimmer, Bodenheizung, für ca. 1000 A. Off. z. 222 Exp. d. Bl.

Verkauf von 1. Juli oder 1. October eine Wohnung, 5 Zimmer, Bodenheizung, für ca. 1000 A. Off. z. 222 Exp. d. Bl.

Verkauf von 1. Juli oder 1. October eine Wohnung, 5 Zimmer, Bodenheizung, für ca. 1000 A. Off. z. 222 Exp. d. Bl.

Verkauf von 1. Juli oder 1. October eine Wohnung, 5 Zimmer, Bodenheizung, für ca. 1000 A. Off. z. 222 Exp. d. Bl.

Hausknecht Steinweg 29 sind unabh. Lagerräume sehr Comptoir-Localitäten, vorzüglich geeignet für ein Warenlager zu vermieten.

In meinem wunderschönen Fabrikanbau mit Wasseranlage sind jetzt oder später zu vermieten: 2 grosse helle Arbeitssäle, ca. mit Dampftrieb bis zu 30 Pferdekraften.

Westvorstadt, Poniatowskystr. 12 (Villa) Parterre mit schönem Garten zu vermieten. Näheres b. Goussmann Nr. 10.

Liebigstrasse 8, in feinem Hause, ist eine kleine Parterre-Wohnung mit 7 Zimmern pr. Ofl. für 1100 A. zu vermieten.

Das herrschaftl. Parterre mit Garten Gartenstraße 6, aus 6 Zimmern mit Zubehör bestehend, neu hergerichtet, ist jetzt oder 1. April zu vermieten.

Eisenbahnstr. 49, I. r. Gedelg. je 6. Wohnungen, 1 Salon, 4 gr. Zimm., Parq., u. Stud., alle besetzt, Gas u. Wasser, per 1. April 1890, 600-800 A. zu vermieten.

Nürnbergstr. 48 (Ede Wohnstr.) ist für 1. April 1890 die feinste 1. Etage, enthaltend 10 große Zim., zwei- u. dreifache Hallen mit herrlichen Decken u. Tapetenarbeiten.

Sophienstr. 26 1. Etage, sehr schön, 4 Zimmer u. Zubehör, darunter 1 Salon, 1 Bad, 1 K. u. 1 W. zu vermieten. Näheres beim Hausmann Nr. 40.

Alexanderstr. Nr. 2, an der Ecke der Erdmannstr., sind zum 1. April 1890 die erste Etage frei. Preis 400 A. Zu erfragen bei Gehrdter Kraft, Erdmannstr. Nr. 12.

Grassistrasse 2 noch eine herrl. eingericht. 1. u. 3. Etage (Gesamtpreis), besteh. aus 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Bad u. Zubeh. Preis von 1350 A. 1500 A. je nach Ausstattung ist jetzt oder später zu vermieten.

Per 1. April zu vermieten. II. Etage 3 Zim., 1 Kam., Küche u. Wasser, Corrid., Keller. Preis 280 A.

Zoplienstraße 24, 3. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, großen Boden- u. Kellerzimmern, zum 1. April d. J. zu vermieten.

Eindenzstraße Nr. 14 ist eine feine 2. Etage, Salon, 5 Zimmer, Bodenheizung u. Zubehör, für den Preis von 1350 A. zu vermieten.

Querstraße Nr. 26/28 sind jetzt eine 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, sehr schön, und zum 1. April 1890 eine 2. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, sehr schön, zu vermieten.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig. Humboldtstraße 14 ist in 3. Etage rechts eine herrschaftliche Wohnung für jährlich 1600 A. zum 1. April a. c. zu vermieten.

Nürnbergstrasse 3 ist die neu und elegant eingerichtete 3. Etage jetzt zu vermieten. Preis 800 A. bestehend aus 3 Zimmern u. Zubehör.

Am Concerthaus, in feinem Hause, ist eine herrliche, elegante 2. Etage, 7 Zimmer, Bodenheizung u. Zubehör, 1250 A. zu vermieten.

Eine grosse Wohnung mit 4 Zimmern und reichlichem Zubehör, ist zum Preise von 350 A. zu vermieten.

Eisenstraße 39 sind 2 hübsche kleine Läden, passend für Filialen, mit je 2 Schlafkammern, nach dem Garten zu, zu vermieten.

Preis 600. Näheres 1. Etage dabei. Für Flaschenbierhändler, Materialwaarenhändler etc.

Nürnbergstr. 53. In Alexanderstr. 23 ist ein feiner Laden mit zwei kleinen Räumen per sofort oder 1. April zu vermieten.

Zeiser Straße Nr. 53. In Weststr. 65 ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Kammern, sehr schön, und Garten für 300 A. pro anno.

Ein Laden ist per 1. April a. c. in der Weinbrennerstr. 7 zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Ferd. Flossch, Weinbrennerstr. 2.

Laden in der Weinbrennerstr. 7 zu vermieten. Näheres 1. Etage.

Laden in der Weinbrennerstr. 7 zu vermieten. Näheres 1. Etage.

Laden in der Weinbrennerstr. 7 zu vermieten. Näheres 1. Etage.

Laden in der Weinbrennerstr. 7 zu vermieten. Näheres 1. Etage.

Laden in der Weinbrennerstr. 7 zu vermieten. Näheres 1. Etage.

Laden in der Weinbrennerstr. 7 zu vermieten. Näheres 1. Etage.

Laden in der Weinbrennerstr. 7 zu vermieten. Näheres 1. Etage.

Laden in der Weinbrennerstr. 7 zu vermieten. Näheres 1. Etage.

Laden in der Weinbrennerstr. 7 zu vermieten. Näheres 1. Etage.

Laden in der Weinbrennerstr. 7 zu vermieten. Näheres 1. Etage.

Laden in der Weinbrennerstr. 7 zu vermieten. Näheres 1. Etage.

Laden in der Weinbrennerstr. 7 zu vermieten. Näheres 1. Etage.

Laden in der Weinbrennerstr. 7 zu vermieten. Näheres 1. Etage.

Laden in der Weinbrennerstr. 7 zu vermieten. Näheres 1. Etage.

Laden in der Weinbrennerstr. 7 zu vermieten. Näheres 1. Etage.

Laden in der Weinbrennerstr. 7 zu vermieten. Näheres 1. Etage.

Laden in der Weinbrennerstr. 7 zu vermieten. Näheres 1. Etage.

Laden in der Weinbrennerstr. 7 zu vermieten. Näheres 1. Etage.

Prell's Garten Sidonienstr. 19, lehrst. Gart., 1300 A.

Sidonienstr. 19, 2. Et. 1300 A.

Hayerische Str. 32, 3. Et. r. 500 A.

Per 1. April c. in Weststr. 65 ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Kammern, sehr schön, und Garten für 300 A. pro anno.

Weststr. 65 ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Kammern, sehr schön, und Garten für 300 A. pro anno.

Weststr. 65 ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Kammern, sehr schön, und Garten für 300 A. pro anno.

Weststr. 65 ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Kammern, sehr schön, und Garten für 300 A. pro anno.

Weststr. 65 ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Kammern, sehr schön, und Garten für 300 A. pro anno.

Weststr. 65 ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Kammern, sehr schön, und Garten für 300 A. pro anno.

Weststr. 65 ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Kammern, sehr schön, und Garten für 300 A. pro anno.

Weststr. 65 ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Kammern, sehr schön, und Garten für 300 A. pro anno.

Weststr. 65 ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Kammern, sehr schön, und Garten für 300 A. pro anno.

Weststr. 65 ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Kammern, sehr schön, und Garten für 300 A. pro anno.

Weststr. 65 ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Kammern, sehr schön, und Garten für 300 A. pro anno.

Weststr. 65 ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Kammern, sehr schön, und Garten für 300 A. pro anno.

Weststr. 65 ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Kammern, sehr schön, und Garten für 300 A. pro anno.

Weststr. 65 ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Kammern, sehr schön, und Garten für 300 A. pro anno.

Weststr. 65 ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Kammern, sehr schön, und Garten für 300 A. pro anno.

Weststr. 65 ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Kammern, sehr schön, und Garten für 300 A. pro anno.

Weststr. 65 ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Kammern, sehr schön, und Garten für 300 A. pro anno.

Weststr. 65 ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Kammern, sehr schön, und Garten für 300 A. pro anno.

Weststr. 65 ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Kammern, sehr schön, und Garten für 300 A. pro anno.

Weststr. 65 ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Kammern, sehr schön, und Garten für 300 A. pro anno.

Emilienstraße 16 ist zum 1. April a. c. die 2. Etage, 6 Zimmer, Keller, u. Bodenheizung zu vermieten.

Zeddenstraße 9 ist 2 kleine, der Hauptstr. nahe, Wohnhäuser in 2 u. 4 Zim. im Preise von 300 u. 500 A. zum 1. April zu vermieten.

Mozartstrasse 9 in herrschaftlichem Hause ist die elegante 2. Etage links u. 1. April für 1100 A. zu vermieten.

Sophienstraße 29, bestehend aus 6 Zimmern, Keller, Bodenheizung, ist jetzt oder 1. April a. c. für 750 A. zu vermieten.

Mozartstrasse 22 ist die linke Hälfte der 2. Etage rechts für 600 A. pro Jahr sofort zu vermieten.

Berliner Straße 24 ist in der 2. Etage eine Wohnung für 600 A. pro Jahr sofort zu vermieten.

Zeiser Straße Nr. 7 per 1. April zu vermieten 2. Etage, 6 Zimmer u. Zubehör, 1 Bad, 1 K., 1 W., 1 A. zu vermieten.

Humboldtstraße 8, am Hauptstr., eine 2. Etage, neu hergerichtet, 6 Zimmer, 1 Bad, 1 K., 1 W., 1 A. zu vermieten.

Zu vermieten eine freundl. 2. Etage, 3 Zimmer, u. 2 kleine Zimmer, sehr schön, neu hergerichtet, für 900 A. Näheres Wandlitzer Strassen 49, A. I. rechts.

Morgenstraße 31 ist ein herrschaftl. 2. Etage, 600 A. per 1. April zu vermieten.

Zwischenstraße Nr. 22, 2. Etage, neu hergerichtet, 6 Zimmer, 1 Bad, 1 K., 1 W., 1 A. zu vermieten.

Ostvorstadt, Lange Straße Nr. 11 ist in 3. Etage ein herrschaftl. Haus zu vermieten.

Westvorstadt, Alexanderstrasse 22 ist eine freundliche 2. Etage, 6 Zimmer, 1 Bad, 1 K., 1 W., 1 A. zu vermieten.

Moltkestraße 15 ist ein herrschaftl. Haus, 1. 2. Etage, 6 Zimmer, 1 Bad, 1 K., 1 W., 1 A. zu vermieten.

Eine geräumige Wohnung mit Zubehör in der 2. Etage für den billigen Preis von 450 A. sofort zu vermieten.

Mitternachtsstr. 13 ist die 2. Etage in herrschaftl. u. neuem, sehr schön, 600 A. zu vermieten.

Waldstr. 48 ist die feinste, neu hergerichtete 2. Etage, 6 Zimmer, 1 Bad, 1 K., 1 W., 1 A. zu vermieten.

Waldstr. 19 ist ein herrschaftl. Haus, 6 Zimmer, 1 Bad, 1 K., 1 W., 1 A. zu vermieten.

Torstrasse 12 ist ein herrschaftl. Haus, 6 Zimmer, 1 Bad, 1 K., 1 W., 1 A. zu vermieten.

Waldstr. 11 ist ein herrschaftl. Haus, 6 Zimmer, 1 Bad, 1 K., 1 W., 1 A. zu vermieten.

Waldstr. 11 ist ein herrschaftl. Haus, 6 Zimmer, 1 Bad, 1 K., 1 W., 1 A. zu vermieten.

Waldstr. 11 ist ein herrschaftl. Haus, 6 Zimmer, 1 Bad, 1 K., 1 W., 1 A. zu vermieten.

Waldstr. 11 ist ein herrschaftl. Haus, 6 Zimmer, 1 Bad, 1 K., 1 W., 1 A. zu vermieten.

TIVOLI.
Donnerstag, den 27. Februar 1890.
18. großes Abonnements-Concert,
ausgeführt von der Capelle des Königl. Sächf. 7. Infanterie-Regiments Nr. 106. Direction: H. Matthey.

TIVOLI.
Mittwoch, den 5. März,
Abends 8 1/2 Uhr,
Peter-Schmaus
Max Busch.

Gute Quelle,
48 Brühl 48.
Parterre-Saal.
Grosse Elite-Künstler-Vorstellungen.
Elsa Ferner und Hedwig Dorins.

Stadtgarten
(Theatersaal).
Großes National-Concert
des schwedischen Damensextetts.

Café Metz. Variété.
Heute grosse Benefiz-Galla-Vorstellung
für die Original-Zweiten Frä. Sally und Herrn O. Decker.

Café Babelsberg,
Täglich Concert und Vorstellung.

Münchner Pschorrbräu!
immer dunkle rein Oepfen u. Malz!

Reichsstrasse 13
hochfeines Merkwürdiges
Bockbieres.

Trietschler, Schulstr. 14.
Täglich Mockturle-Suppe.
Heute Roastbeef mit Prinzesskartoffeln.

Kulmbacher Brauhaus,
Peterstrasse 18.
Heute Abend Schinken in Brodtweig mit Salat.

Restaurant Stadt Dresden.
Heute Abend Prager Schinken mit geb. Klößen.

Rottig's Restaurant
16 Schulstrasse 16
Heute Karpfen polnisch und blau.

Bauhütte, Schussstrasse 1b.
Eberlbräu, Thomaskirchhof 16.

E. Eisenkolbe
Einem hochgeehrten Publicum erlaube ich mir zur Kenntniss zu bringen, dass ich die unter der Firma
E. Eisenkolbe
bisher bewirthschaftete **Bayrische Bier-Stube,**
Neumarkt No. 5 übernommen und Donnerstag, den 27. d. M., wieder eröffnen werde.
Ich bitte um zahlreichen Zuspruch, und dürfen sich meine geehrten Gäste versichert halten, dass ich nur Speisen und Getränke bester Qualität verabfolgen werde.
Hochachtungsvoll
E. Rühle,
vorm. E. Eisenkolbe.

E. Rühle vorm. E. Eisenkolbe, Neumarkt 5, Morgen Schlachtfest.

Drei Rosen, (Heute Abend Thüring. Klöße mit Sauerbraten)
Prager's Bier-tunnel.
Tscharmann's Haus.

Italienischer Garten.
Heute Schlachtfest.
Vorzügliche Biere. G. Hohmann.

Kunze's Garten,
Heute Schweinsknochen.
Restaurant Forkel.

Erstes Wiener Café
am alten Theater, Theaterplatz 3.

Wintergarten.
Gute Stamm-Gammelle u. Thür. Klößen

Cacao
Cacao mit Schokolade, 4 Lot 25 ct.

L. Tilebin Nachf.,
Culmbacher Bierhaus,
C. Fehse,

Europäische Börsenhalle.
Morgen Donnerstag wird der 4. Central-Haus-Niederdruck zerlegt.

Freitag großes Schlachtfest.
Wellfleisch.

Verloren wurde Sonntag Abend in der Nähe der Eisenbahn u. Gertr. ...

Ein Klemmer verloren
Unterzeichnete Gertr. ...

Verloren
von Gertr. ...

Verloren
wurde am Sonntag Abend ...

Die Brief mit Leihentgelt

Verloren
Berlin ...

Öffentlicher Dank.
Der Leipziger Lehrer-Verein hat heute dem unterzeichneten Verein 1672 Mk. ...

Darstellung von Lichtbildern
im großen Saale des ev. Vereinshauses, Hoffstr. 14.

Mein Geschäft bleibt Donnerstag, den 27. Februar, Vormittags, wegen Todesfall geschlossen.

Lyceum für Damen.
Gute, Mittwoch, den 26. ...

Fraternität v. J. 1624.
Zu der Mittwoch, den 12. März 1890.

Verein für die Geschichte Leipzigs.
Mittwoch, den 26. Februar, Abends 8 Uhr.

Katholisches Casino!
Sonntag, den 27. Februar, Abends 8 Uhr.

Zöllner-Bund.
Probe im Elysium.

Bureau-Beamten-Verein.
Auf Grund § 10 der Vereinsstatuten ...

Bureau-Beamten-Verein.
Mittwoch, den 5. März, Abends 8 Uhr.

Humorist. Abend und Ball
im Theateraal des Königl. ...

Humorist. Abend und Ball
im Theateraal des Königl. ...

Humorist. Abend und Ball
im Theateraal des Königl. ...

Zur Stichwahl! Wählt keinen Socialdemokraten!

Die Führer der Socialdemokratie behüten die großen Massen der Bevölkerung, indem sie die ständigen Zustände möglichst schwarz malen, die ganze bestehende Klasse als eine schwarze Bande hinstellen!

Die Führer haben nie ein Wort der Anerkennung für Gesetze zum Schutze und Wohlfahrt der Arbeiter! Nie ein Wort für wohlthätige, fürsorgende Einrichtungen der Beschäftigten zur Hebung des leiblichen und geistigen Wohles der Arbeiter!

Keine politische Partei ist so unbulldam in der Behandlung wie Verpechung abweichender Meinungen als die Socialdemokratie! Keine Partei ist in der Vergeßlichkeit des Gegners so rückwärts als die socialdemokratische Partei! Das Bürgerthum hat die Socialdemokratie nicht zu fürchten, seitdem das Bürgerthum bewiesen hat, daß ihm die Verbesserung des Loses der arbeitenden Klassen jedenfalls mehr am Herzen liegt — als den Führern der gegnerischen Partei!

„Zur Stichwahl!“

Im deutschen Reich hat die Socialdemokratie klar und deutlich Stellung genommen! Das Organ der schließlichen Socialdemokratie veröffentlicht in seiner neuesten Nummer die entsprechende Proclamation, in der es zum Schluß wörtlich heißt:

„Das Volk muß darüber aufgeklärt werden, weshalb wir uns an der Stichwahl der Gegner nicht betheiligen, weil als wir jeder bürgerlichen Partei unverföhlich gegenüber stehen!“

„Die Gesamtheit der gegnerischen Parteien bildet für uns eine einzige capitalistisch-reactionaire Masse, in der auch der traurige Deutschfreisinnige seinem Schicksal überlassen wird!“

„Keine Stimme dem Freisinn!
Keine einem anderen Gegner!“

Laut für die Ehre, daß die deutschfreisinnige Partei die best gebotene!

Wer Ohren hat zu hören — der höre,
Wer Augen zum Sehen — der sehe

und überzeuge sich, in welchem Fahrwasser sich der befindet — der für einen Socialdemokraten stimmt!

„Traurig der Freisinn!“ der nicht den Muth hat, den bürgerlichen Beherrschenden aufzubeuten!
„Traurig!“ der sich „Deutschere!“ nennt und zum Hündchen einer „vaterlandlosen Partei“ sich erniedrigt!

Seit 30 Jahren habe ich die politischen Kämpfe in Preußen resp. Deutschland durchgemacht! Bereit bei der ersten Reichstagswahl (Norddeutscher Reichstag) im Herbst 1866 stand ich mit in den ersten Reihen der damaligen mit Erfolg kämpfenden preussischen Fortschrittspartei — meine politische Gesinnung — an deren Ehrlichkeit Niemand zu zweifeln magt — hat sich im Laufe der Jahre nicht geändert — ich bin meinen Grundfäden treu geblieben!

Wenn ich jedoch heute vor der Entscheidung sitze, ob ich eine Partei unterstützen soll, deren Ideal: „Die Pariser Commune von 1871!“ deren Programm: „Ausräumung der uns ge- raubten — 1871 wieder zurückerobernten Reichslande Elsaß-Lothringen!“ deren Endziel: „Umsturz der gesellschaftlichen wie staatlichen Ordnung! Zertrümmerung des Deutschen Reiches!“ — oder ob ich mich für eine Partei erklären soll, welche „die Aufrechterhaltung des Deutschen Reiches alljährlich als einen hohen Ehrentag festlich begeht!“ welche „den Bestand des geeinigten geliebten deutschen Vaterlandes gewährt!“ so bin ich keinen Augenblick im Zweifel — ich unterstütze und stimme für die staatsverhaltende Partei — ich stimme nach christlicher Überzeugung — für deren Candidat — **Gustav Goez**.

In Breslau stimmen Carlel, Centrum und Freisinn geschlossen für v. Seydewitz (conservativ) und Volktrath (Freisinnig). Der Vorstand der conservativen und national-liberalen Partei im 2. Berliner Wahlkreise fordert seine Parteigenossen ausdrücklich auf (in der Stichwahl zwischen Birchow und dem Socialdemokraten) dem Professor Birchow ihre Stimmen zu geben, welche Thatsache allein schon — als ein Gehot des politischen Anstandes — die hiesigen freisinnigen Wähler — welche am 20. d. d. Monat für Birchow gestimmt — unaufgefordert veranlassen wird — ihre Stimmen abzugeben — für **Gustav Goez**!

Mit der Text:

„An's Vaterland, an's Heine, schließ' Dich an,
Das halte fest mit Deinem ganzen Herzen!“

weil der Sieg mit uns, weil der Sieg ein „reichstreuere“ sein.
Das wolle Gott!

Ein Deutschfreisinniger.

4167

Leipziger Wähler haben am 20. Februar von ihrem Wahlrecht keinen Gebrauch gemacht. Wie viele davon mögen wirklich verhindert gewesen sein? Jeder, der aus Gleichgültigkeit, Bequemlichkeit, Lässigkeit bei der Stichwahl ausbleibt, würde mitschuldig sein, wenn wir die Schmach erlebten, daß Bebel siegte!

Allgemeiner Hausbesitzerverein zu Leipzig.

Jahr wahr, nächster Dienstag, den 4. März u. s., stattfindendes Winterfest im großen Saale der Centralhalle, verbunden mit Concert von der gesamten Capelle des Königl. Sächs. Jäger-Regiments Nr. 107 unter Leitung des Königl. Musikdirectors Walther und mit darauf folgenden Ball.

Siawerke Leipziger Gastwirthe eing. Gen. in Liquidation.

Mit Schluß dieses Monats endet die Liquidation obiger Gesellschaft und sind alle fälligen gl. Verbindungen an den Geschäftsführer, Herrn Louis Uhlmann, Dorotheen-Str. 1, hier, zu richten.

Krankenkassen der Kürschner, Sattler, Riemen-, Bentler, Posamentier-, Strumpfwirker u. Friseur-, (E. H.)

Kürschnerische Generalversammlung Sonntag, den 2. März, Nachm. 2 Uhr in der Zimmerstraße (Sträßl). Konferenz: 1) Sachliche Verhandlung wegen der Statuten-Änderung, 2) Abänderung des §. 4 der Statuten, 3) Gewählte Mitglieder der Liquidation, 4) Legitimation durch das Mitgliedbuch.

Götzendienerei, wer treibt sie!

Eine Partei, welche ihre Häupter durch wüste Excesse felert.

Wie einst Cain den Abel schlug, will jetzt Bebel über den Gock kommen. Ordnungsparteien, schließt Euren Candidaten!

Wie viele von Euch, ihr guten Bürger von Leipzig, werden wohl wieder am Freitag säumen und schlafen?

Niemand vergesse es: wer nicht zur Stichwahl seine Haut auf den Markt trägt, dem geschieht recht, wenn sie ihm über die Ohren gezogen wird!

Dame, welche

am 14. Febr. mit dem Hohen Otto Freyberg, Alterstr. 18, irrtümlich ein Heft entlehnt: 1. Grammatik, 1. Grammatik (Kopierbuch), 1. Orthographie (Kopierbuch), 1. Orthographie (Kopierbuch), 1. Orthographie (Kopierbuch), 1. Orthographie (Kopierbuch).

Hofmeister Carl Rex in Lindenau

Oekonomieverw. der Leipziger Westend-Bauges., Lindenau, Pflanzl. Str. 164.

Jährliche Hauptversammlung mit demselben, Oberbürger Bräunig, indem wir ihn neudem Betrieb, Pachtvertr., sowie an einer Sitzung nehmen, können wir ein Einsehen von Oben unter N. 41 durch die Expedition dieses Blattes.

An alle reichstreuere Wähler!

Die Wahlen vom 20. Februar haben uns den ganzen Ernst der Zeit in grellem Lichte gezeigt. Die staatsfeindlichen Parteien haben Siege erfochten, wie sie die Wenigsten gehaut haben. Gewitterschwer liegt die Zukunft vor uns.

Eine solche Zeit mahnt uns dringend, jeglichen Parteihader zu vergessen, alle Sonder-Interessen bei Seite zu stellen und uns nur durchglücken zu lassen von der Liebe zu dem bedrohten Vaterland.

In unserem Nachbar-Wahlkreise haben die Gegner ihren Sieg durch ein System von Einschüchterung erfochten, dessen schlimmste Auswüchse der gerechten Strafe nicht entgehen werden. Sie haben uns einen Vorgeschnack gegeben von der „Freiheit“, welche uns erwartet, wenn jene — was Gott verhüten wolle — jemals ans Ruder gelangten.

Um so fester wollen wir uns den Glauben an die hohe Bestimmung des deutschen Volkes wahren, um so treuer unsere Pflicht thun, ohne Danken. Nicht einen Finger breit wollen wir uns abdrängen lassen von der Bahn des Rechtes und des Gesetzes. Seien wir eingedenk des erhabenen Vorbildes, welches unser unvergesslicher Kaiser Wilhelm I. uns hinterlassen hat!

Die nächste Pflicht ist uns — ist Allen, denen nicht Partei-Leidenhaft den Sinn verdunkelt hat, klar und unausweichlich vorgezeichnet. Unsere nächste Pflicht ist,

am Tage der Stichwahl Freitag, den 28. Februar,

Man für Mann an der Urne zu erscheinen, Mann für Mann unsere Stimme abzugeben für den alleinigen Candidaten der reichstreuere Parteien,

Eisengießereibesitzer Gustav Goez!

Leipzig, den 24. Februar 1890.

Im Auftrage des Wahlcomités der Ausfüh:

Joh. G. Albrecht, Inhaber eines Podträger-Instituts. — Ernst Apitzsch, Werkmeister. — Georg Bernhard, Secr. d. Verb. Deutscher Handlungsgehilfen. — Adolf Böhm, Red. d. Centralbl. für Böden und Conditionen. — Max Schmig, Strich-Obermeister. — Dr. J. Geniel, Handelskammer-Secretär. — G. Hauptmann, Kauf-Beamt. — Geh. Hofrath Dr. Heine, Prof. a. d. Univ. — G. Heitmann, Buchhändler und Buchdrucker. — G. G. Herrmann, Stadtvorordnet-Vizevorsitzer. — Max Keller, Kaufmann. — Joh. Paul Konrad, Restaurateur. — A. de Lagere, Consul. — Dr. G. Langhein, Chemiker. — Geh. Hofrath Dr. Ludwig, Prof. a. d. Universität. — G. J. G. Raugner, Lehrer. — Fr. Wilh. Röhms, Magazin-Verwalter der Sächs. Staatsbahn. — F. Radob, Consul. — G. Schuur, Dr. Schöber, Reg.-Rath. — G. Scharf, Stadtrath. — G. Aug. Sieber, Landgerichts-Director. — P. A. J. Thomas, Schuldirektor. — Dr. G. Voigt, Gymnasial-Oberlehrer. — Paul Wendt, Expedient beim sächs. Armenamt. — Hermann Wilhelm, Kaufmann. — G. C. Wilhelm, Klampner-Obermeister. — Geh. Rath Dr. Windscheid, Prof. a. d. Univ.

Alle Wähler,

welche sich angeht die bevorstehenden Stichwahl noch jetzt dem oben genannten Comité anschließen wollen, werden gebeten, sich deshalb mündlich oder schriftlich an die Geschäftsstelle, Neumarkt 27, I., zu wenden.

Kriegskunst-Schlussstermin für die Anmeldungen Ausstellung, Köln 1890.

Zulassungsgesuche sind einzureichen an das Bureau der Kriegskunst-Ausstellung Domkloster 1, Köln.

Zweite große Ausstellung von Fahrrädern und Fahrrad-Utensilien in Deutschland

vom 22. Februar bis 2. März 1890 in sämtlichen Räumen des Krystallpalastes. Heute Mittwoch, den 26. Februar, geöfnet von früh 9 Uhr bis Abends 9 Uhr, Eintrittspreis 50 J. einschließlich der im Parterresaal stattfindenden Ausstellungs-Concerte des Wiener Damen-Elite-Orchesters Hornischer abwechselnd mit der Hauscapelle. Heute Mittwoch in der Alberthalle:

II. grosses Concurrenzfahren.

Auf allgemeinen Wunsch: Auftreten des Meisterfahrers im Kunstfahren von Europa für 1890 Herrn Gustav Marschner.

Derselbe wird an diesem Abende zum ersten Male das Einrad benutzen, sowie unter gültiger Mitwirkung des am Sonntag mit so großem Beifall aufgenommenen Fräuleins Caroline Weidenhammer und des Altenburger Radfahrer-Clubs (6 Damen und 6 Herren). Loge 2 A 50 J., Tribüne 2 A, Erster Platz 1 A 50 J., Zweiter Platz 1 A, Galerie 50 J. Zuschlag für Dauerkarten: Logenplatz 1 A, Tribüne 50 J.

Grosses Concert

der hiesigen Militair-Capellen Nr. 106 und 134 unter abwechselnder Leitung ihrer Dirigenten Herren Jahrow und Matthey, und unter Mitwirkung des Organisten des Gewandhauses Herren Paul Homeyer.

Ortskrankencasse für Leipzig und Umgegend.

Das unterzeichnete Comité hat in einer jüngst abgehaltenen Versammlung eine Candidatenliste der Arbeitsgeber für die am Donnerstag, den 27. Februar dieses Jahres, von früh 9 bis Abends 8 Uhr stattfindende Wahl der Vertreter der Arbeitsgeber zur Generalversammlung der Ortskrankencasse aufgestellt und sich solche Wahlrecht am 27. Februar am Eingang zum Wahllokal zu lassen. Um eine recht rege Betheiligung bei dieser Wahl wird im eigensten Interesse dringend gebeten.

Das Comité der vereinigten Arbeitgeber.

J. H.
M. Sauer, Schlossermeister. Franz Kromer, Schneidermeister.
H. Brück, Director der Leipziger Gewerkschaften.
Rich. Ernst, Tischlermeister.

Wieder in den Händen, der unter allen Umständen ein Recht auf unbedingte Expropriation hat.

Leipzig, 23. Februar. Wie wir mitgeteilt sind, ist vom Reichensborste zu St. Pauli zum Vizepräsidenten der genannten Kirche an Stelle des Herrn Professor Dr. Kiesel Herr Walter Kayser in Dresden gewählt worden.

Wie auch aus dem Angeigentheil v. W. ersichtlich, ist die am Sonntag Abends in der Johannisstraße von Herrn Pastor Trautzschel gehaltenen Predigt über 1. Corinth. 13. 'Die Liebe die größte sociale Macht', auf vortheilhafteste Weise den Zweck übergeben und in jeder Hinsicht gelobt zu werden.

Donnerstag, den 27. Februar, findet Abends 6 Uhr im Ryhal-Palast eine öffentliche Versammlung der Akademischen Ortsgruppe des Evangelischen Bundes zur Wahrung der deutsch-protestantischen Interessen statt, in welcher der Vorsitzende des sächsischen Bundes des Evangelischen Bundes Herr Superintendent Meyer aus Jena über 'Glaube und Kultur' einen Vortrag halten wird. Eintritt frei. (Berl. Anzeiger.)

Wie aus dem Angeigentheil ersichtlich, finden morgen Donnerstag die Wahlen der Vertreter für die Generalversammlung der Ortskrankenkasse seitens der Arbeitgeber statt. Wir wollen nicht unterlassen, die Arbeitgeber hiermit noch besonders auf die Wichtigkeit dieser Wahlen hinzuweisen, indem wir an die gebührende Rücksicht erinnern, welche von gewisser Seite fortgesetzt und so recht häufig wieder in öffentlichen Versammlungen gegen die Ortskrankenkasse erfolgt sind; Anträge, welche einzig und allein dem Zweck dienen sollen, die Verwaltung unserer Ortskrankenkasse herabzusetzen und die Verantwortlichkeit eines Theils der Mitglieder zu erregen. Es kann eine zeitlich im Interesse für unsere Arbeiter ein Leben gestaute Disziplin nach so vortheilhaft und segensreich in ihrer Organisation und Wirkung sein, immer wieder sich wiederholen, welche aus politischen Gründen an ihr daran zu denken wissen, und das bleibt sehr bedeutsam. Es bedarf daher nicht nur des Einverständnisses, um die Arbeitgeber zu reger Theilnahme an diesen Wahlen zu veranlassen. Stimmentheil der beteiligten Arbeitgeber gelangen am Wahllocale Weststraße 32, Geschäftsstelle der Casse, zur Verfügung.

Leipzig, 24. Februar. Aus Anlaß des in den letzten Tagen gefestigten 200jährigen Bestehens der Hamburger Mathematischen Gesellschaft ist seitens des Herrn Geheimen Rathes Professor Dr. Ludwig Hamann der sächsische sächsische Gesellschaft der Wissenschaften ein humanitäres Gedenkgedächtnis nach Hamburg gerichtet worden, welches folgenden Wortlaut hat:

Der Wunsch, mit dem die Mathematische Gesellschaft an ihrem 200jährigen Jubiläum begreifen möchte, ist ein legitimer Wunsch und auch durch weitere Jahrhunderte begründet. Ich will nicht sagen, daß wir groß und stolz sein können. Solche Dinge sind die Folge, welche die Weltgeschichte hervorgeht. Aber nicht von den Schwestern aus dem deutschen Norden, denn sie haben sich nicht als die besten, sondern als die besten, die sie verdienen, hat an der Welt nicht nur ein Recht, sondern auch ein Recht, sich zu zeigen und zu zeigen. In der That ist die Welt ein großes und reiches Land, in dem die Wissenschaften sich frei bewegen können. Die Wissenschaften sind die Kräfte, welche die Welt vorwärts bringen. Die Wissenschaften sind die Kräfte, welche die Welt vorwärts bringen. Die Wissenschaften sind die Kräfte, welche die Welt vorwärts bringen.

Leipzig, 25. Februar. Am vergangenen Sonntag fand in der Centralhalle die 20. öffentliche Generalversammlung des Bureau-Beamtenvereins, sowie der Pension- und Krankencasse desselben statt. Die Versammlung wurde von Herrn Vorsitzenden Herrn Dr. Schmidt eröffnet. Der Vorsitzende begrüßte die Versammlung und sprach über die Lage des Vereins. Er erwähnte die verschiedenen Anträge, welche der Vorstand vorgelegt hatte, und sprach über die Wichtigkeit der Vereinsarbeit. Er erwähnte die verschiedenen Anträge, welche der Vorstand vorgelegt hatte, und sprach über die Wichtigkeit der Vereinsarbeit. Er erwähnte die verschiedenen Anträge, welche der Vorstand vorgelegt hatte, und sprach über die Wichtigkeit der Vereinsarbeit.

Die erste Arbeit, welche die Mitglieder der Fahrad-Vereinigung im Winterhalbjahr des Ryhal-Palastes ausführen mußten, betraf die Vorbereitung der Ausstellung sächsischer Kunstwerke. Diese Arbeit wurde von Herrn Vorsitzenden Herrn Dr. Schmidt geleitet. Die Mitglieder der Fahrad-Vereinigung haben sich dieser Arbeit mit großer Eifer und Fleiß angenommen. Die Ausstellung sächsischer Kunstwerke wird am nächsten Sonntag im Ryhal-Palast eröffnet. Die Mitglieder der Fahrad-Vereinigung werden eingeladen, an dieser Ausstellung teilzunehmen.

Die zweite Arbeit, welche die Mitglieder der Fahrad-Vereinigung im Winterhalbjahr des Ryhal-Palastes ausführen mußten, betraf die Vorbereitung der Ausstellung sächsischer Kunstwerke. Diese Arbeit wurde von Herrn Vorsitzenden Herrn Dr. Schmidt geleitet. Die Mitglieder der Fahrad-Vereinigung haben sich dieser Arbeit mit großer Eifer und Fleiß angenommen. Die Ausstellung sächsischer Kunstwerke wird am nächsten Sonntag im Ryhal-Palast eröffnet. Die Mitglieder der Fahrad-Vereinigung werden eingeladen, an dieser Ausstellung teilzunehmen.

Die dritte Arbeit, welche die Mitglieder der Fahrad-Vereinigung im Winterhalbjahr des Ryhal-Palastes ausführen mußten, betraf die Vorbereitung der Ausstellung sächsischer Kunstwerke. Diese Arbeit wurde von Herrn Vorsitzenden Herrn Dr. Schmidt geleitet. Die Mitglieder der Fahrad-Vereinigung haben sich dieser Arbeit mit großer Eifer und Fleiß angenommen. Die Ausstellung sächsischer Kunstwerke wird am nächsten Sonntag im Ryhal-Palast eröffnet. Die Mitglieder der Fahrad-Vereinigung werden eingeladen, an dieser Ausstellung teilzunehmen.

Die vierte Arbeit, welche die Mitglieder der Fahrad-Vereinigung im Winterhalbjahr des Ryhal-Palastes ausführen mußten, betraf die Vorbereitung der Ausstellung sächsischer Kunstwerke. Diese Arbeit wurde von Herrn Vorsitzenden Herrn Dr. Schmidt geleitet. Die Mitglieder der Fahrad-Vereinigung haben sich dieser Arbeit mit großer Eifer und Fleiß angenommen. Die Ausstellung sächsischer Kunstwerke wird am nächsten Sonntag im Ryhal-Palast eröffnet. Die Mitglieder der Fahrad-Vereinigung werden eingeladen, an dieser Ausstellung teilzunehmen.

Die fünfte Arbeit, welche die Mitglieder der Fahrad-Vereinigung im Winterhalbjahr des Ryhal-Palastes ausführen mußten, betraf die Vorbereitung der Ausstellung sächsischer Kunstwerke. Diese Arbeit wurde von Herrn Vorsitzenden Herrn Dr. Schmidt geleitet. Die Mitglieder der Fahrad-Vereinigung haben sich dieser Arbeit mit großer Eifer und Fleiß angenommen. Die Ausstellung sächsischer Kunstwerke wird am nächsten Sonntag im Ryhal-Palast eröffnet. Die Mitglieder der Fahrad-Vereinigung werden eingeladen, an dieser Ausstellung teilzunehmen.

Die fünfte Arbeit, welche die Mitglieder der Fahrad-Vereinigung im Winterhalbjahr des Ryhal-Palastes ausführen mußten, betraf die Vorbereitung der Ausstellung sächsischer Kunstwerke. Diese Arbeit wurde von Herrn Vorsitzenden Herrn Dr. Schmidt geleitet. Die Mitglieder der Fahrad-Vereinigung haben sich dieser Arbeit mit großer Eifer und Fleiß angenommen. Die Ausstellung sächsischer Kunstwerke wird am nächsten Sonntag im Ryhal-Palast eröffnet. Die Mitglieder der Fahrad-Vereinigung werden eingeladen, an dieser Ausstellung teilzunehmen.

Die sechste Arbeit, welche die Mitglieder der Fahrad-Vereinigung im Winterhalbjahr des Ryhal-Palastes ausführen mußten, betraf die Vorbereitung der Ausstellung sächsischer Kunstwerke. Diese Arbeit wurde von Herrn Vorsitzenden Herrn Dr. Schmidt geleitet. Die Mitglieder der Fahrad-Vereinigung haben sich dieser Arbeit mit großer Eifer und Fleiß angenommen. Die Ausstellung sächsischer Kunstwerke wird am nächsten Sonntag im Ryhal-Palast eröffnet. Die Mitglieder der Fahrad-Vereinigung werden eingeladen, an dieser Ausstellung teilzunehmen.

Die siebente Arbeit, welche die Mitglieder der Fahrad-Vereinigung im Winterhalbjahr des Ryhal-Palastes ausführen mußten, betraf die Vorbereitung der Ausstellung sächsischer Kunstwerke. Diese Arbeit wurde von Herrn Vorsitzenden Herrn Dr. Schmidt geleitet. Die Mitglieder der Fahrad-Vereinigung haben sich dieser Arbeit mit großer Eifer und Fleiß angenommen. Die Ausstellung sächsischer Kunstwerke wird am nächsten Sonntag im Ryhal-Palast eröffnet. Die Mitglieder der Fahrad-Vereinigung werden eingeladen, an dieser Ausstellung teilzunehmen.

Die achte Arbeit, welche die Mitglieder der Fahrad-Vereinigung im Winterhalbjahr des Ryhal-Palastes ausführen mußten, betraf die Vorbereitung der Ausstellung sächsischer Kunstwerke. Diese Arbeit wurde von Herrn Vorsitzenden Herrn Dr. Schmidt geleitet. Die Mitglieder der Fahrad-Vereinigung haben sich dieser Arbeit mit großer Eifer und Fleiß angenommen. Die Ausstellung sächsischer Kunstwerke wird am nächsten Sonntag im Ryhal-Palast eröffnet. Die Mitglieder der Fahrad-Vereinigung werden eingeladen, an dieser Ausstellung teilzunehmen.

Die neunte Arbeit, welche die Mitglieder der Fahrad-Vereinigung im Winterhalbjahr des Ryhal-Palastes ausführen mußten, betraf die Vorbereitung der Ausstellung sächsischer Kunstwerke. Diese Arbeit wurde von Herrn Vorsitzenden Herrn Dr. Schmidt geleitet. Die Mitglieder der Fahrad-Vereinigung haben sich dieser Arbeit mit großer Eifer und Fleiß angenommen. Die Ausstellung sächsischer Kunstwerke wird am nächsten Sonntag im Ryhal-Palast eröffnet. Die Mitglieder der Fahrad-Vereinigung werden eingeladen, an dieser Ausstellung teilzunehmen.

Die zehnte Arbeit, welche die Mitglieder der Fahrad-Vereinigung im Winterhalbjahr des Ryhal-Palastes ausführen mußten, betraf die Vorbereitung der Ausstellung sächsischer Kunstwerke. Diese Arbeit wurde von Herrn Vorsitzenden Herrn Dr. Schmidt geleitet. Die Mitglieder der Fahrad-Vereinigung haben sich dieser Arbeit mit großer Eifer und Fleiß angenommen. Die Ausstellung sächsischer Kunstwerke wird am nächsten Sonntag im Ryhal-Palast eröffnet. Die Mitglieder der Fahrad-Vereinigung werden eingeladen, an dieser Ausstellung teilzunehmen.

Die elfte Arbeit, welche die Mitglieder der Fahrad-Vereinigung im Winterhalbjahr des Ryhal-Palastes ausführen mußten, betraf die Vorbereitung der Ausstellung sächsischer Kunstwerke. Diese Arbeit wurde von Herrn Vorsitzenden Herrn Dr. Schmidt geleitet. Die Mitglieder der Fahrad-Vereinigung haben sich dieser Arbeit mit großer Eifer und Fleiß angenommen. Die Ausstellung sächsischer Kunstwerke wird am nächsten Sonntag im Ryhal-Palast eröffnet. Die Mitglieder der Fahrad-Vereinigung werden eingeladen, an dieser Ausstellung teilzunehmen.

Die zwölfte Arbeit, welche die Mitglieder der Fahrad-Vereinigung im Winterhalbjahr des Ryhal-Palastes ausführen mußten, betraf die Vorbereitung der Ausstellung sächsischer Kunstwerke. Diese Arbeit wurde von Herrn Vorsitzenden Herrn Dr. Schmidt geleitet. Die Mitglieder der Fahrad-Vereinigung haben sich dieser Arbeit mit großer Eifer und Fleiß angenommen. Die Ausstellung sächsischer Kunstwerke wird am nächsten Sonntag im Ryhal-Palast eröffnet. Die Mitglieder der Fahrad-Vereinigung werden eingeladen, an dieser Ausstellung teilzunehmen.

Die dreizehnte Arbeit, welche die Mitglieder der Fahrad-Vereinigung im Winterhalbjahr des Ryhal-Palastes ausführen mußten, betraf die Vorbereitung der Ausstellung sächsischer Kunstwerke. Diese Arbeit wurde von Herrn Vorsitzenden Herrn Dr. Schmidt geleitet. Die Mitglieder der Fahrad-Vereinigung haben sich dieser Arbeit mit großer Eifer und Fleiß angenommen. Die Ausstellung sächsischer Kunstwerke wird am nächsten Sonntag im Ryhal-Palast eröffnet. Die Mitglieder der Fahrad-Vereinigung werden eingeladen, an dieser Ausstellung teilzunehmen.

Die vierzehnte Arbeit, welche die Mitglieder der Fahrad-Vereinigung im Winterhalbjahr des Ryhal-Palastes ausführen mußten, betraf die Vorbereitung der Ausstellung sächsischer Kunstwerke. Diese Arbeit wurde von Herrn Vorsitzenden Herrn Dr. Schmidt geleitet. Die Mitglieder der Fahrad-Vereinigung haben sich dieser Arbeit mit großer Eifer und Fleiß angenommen. Die Ausstellung sächsischer Kunstwerke wird am nächsten Sonntag im Ryhal-Palast eröffnet. Die Mitglieder der Fahrad-Vereinigung werden eingeladen, an dieser Ausstellung teilzunehmen.

Leipzig, 25. Februar. Die 200jährige Jubelfeier der sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften wird am nächsten Sonntag im Ryhal-Palast gefeiert. Die Mitglieder der Gesellschaft werden eingeladen, an dieser Feier teilzunehmen.

Allgemeine Leipziger Lehrer-Witwen- und Waisen-Casse.

Leipzig, 23. Februar. Die Generalversammlung der Allgemeinen Leipziger Lehrer-Witwen- und Waisen-Casse wurde gestern in der 1. Versammlung unter dem Vorsitz des Herrn Vorsitzenden Herrn Dr. Schmidt abgehalten. Die Mitglieder der Casse haben sich über die Lage der Casse und die verschiedenen Anträge, welche der Vorstand vorgelegt hatte, ausgesprochen. Die Mitglieder der Casse haben sich dieser Arbeit mit großer Eifer und Fleiß angenommen.

Die zweite Arbeit, welche die Mitglieder der Allgemeinen Leipziger Lehrer-Witwen- und Waisen-Casse im Winterhalbjahr des Ryhal-Palastes ausführen mußten, betraf die Vorbereitung der Ausstellung sächsischer Kunstwerke. Diese Arbeit wurde von Herrn Vorsitzenden Herrn Dr. Schmidt geleitet. Die Mitglieder der Allgemeinen Leipziger Lehrer-Witwen- und Waisen-Casse haben sich dieser Arbeit mit großer Eifer und Fleiß angenommen.

Die dritte Arbeit, welche die Mitglieder der Allgemeinen Leipziger Lehrer-Witwen- und Waisen-Casse im Winterhalbjahr des Ryhal-Palastes ausführen mußten, betraf die Vorbereitung der Ausstellung sächsischer Kunstwerke. Diese Arbeit wurde von Herrn Vorsitzenden Herrn Dr. Schmidt geleitet. Die Mitglieder der Allgemeinen Leipziger Lehrer-Witwen- und Waisen-Casse haben sich dieser Arbeit mit großer Eifer und Fleiß angenommen.

Die vierte Arbeit, welche die Mitglieder der Allgemeinen Leipziger Lehrer-Witwen- und Waisen-Casse im Winterhalbjahr des Ryhal-Palastes ausführen mußten, betraf die Vorbereitung der Ausstellung sächsischer Kunstwerke. Diese Arbeit wurde von Herrn Vorsitzenden Herrn Dr. Schmidt geleitet. Die Mitglieder der Allgemeinen Leipziger Lehrer-Witwen- und Waisen-Casse haben sich dieser Arbeit mit großer Eifer und Fleiß angenommen.

Die fünfte Arbeit, welche die Mitglieder der Allgemeinen Leipziger Lehrer-Witwen- und Waisen-Casse im Winterhalbjahr des Ryhal-Palastes ausführen mußten, betraf die Vorbereitung der Ausstellung sächsischer Kunstwerke. Diese Arbeit wurde von Herrn Vorsitzenden Herrn Dr. Schmidt geleitet. Die Mitglieder der Allgemeinen Leipziger Lehrer-Witwen- und Waisen-Casse haben sich dieser Arbeit mit großer Eifer und Fleiß angenommen.

Die sechste Arbeit, welche die Mitglieder der Allgemeinen Leipziger Lehrer-Witwen- und Waisen-Casse im Winterhalbjahr des Ryhal-Palastes ausführen mußten, betraf die Vorbereitung der Ausstellung sächsischer Kunstwerke. Diese Arbeit wurde von Herrn Vorsitzenden Herrn Dr. Schmidt geleitet. Die Mitglieder der Allgemeinen Leipziger Lehrer-Witwen- und Waisen-Casse haben sich dieser Arbeit mit großer Eifer und Fleiß angenommen.

Die siebente Arbeit, welche die Mitglieder der Allgemeinen Leipziger Lehrer-Witwen- und Waisen-Casse im Winterhalbjahr des Ryhal-Palastes ausführen mußten, betraf die Vorbereitung der Ausstellung sächsischer Kunstwerke. Diese Arbeit wurde von Herrn Vorsitzenden Herrn Dr. Schmidt geleitet. Die Mitglieder der Allgemeinen Leipziger Lehrer-Witwen- und Waisen-Casse haben sich dieser Arbeit mit großer Eifer und Fleiß angenommen.

Die achte Arbeit, welche die Mitglieder der Allgemeinen Leipziger Lehrer-Witwen- und Waisen-Casse im Winterhalbjahr des Ryhal-Palastes ausführen mußten, betraf die Vorbereitung der Ausstellung sächsischer Kunstwerke. Diese Arbeit wurde von Herrn Vorsitzenden Herrn Dr. Schmidt geleitet. Die Mitglieder der Allgemeinen Leipziger Lehrer-Witwen- und Waisen-Casse haben sich dieser Arbeit mit großer Eifer und Fleiß angenommen.

Die neunte Arbeit, welche die Mitglieder der Allgemeinen Leipziger Lehrer-Witwen- und Waisen-Casse im Winterhalbjahr des Ryhal-Palastes ausführen mußten, betraf die Vorbereitung der Ausstellung sächsischer Kunstwerke. Diese Arbeit wurde von Herrn Vorsitzenden Herrn Dr. Schmidt geleitet. Die Mitglieder der Allgemeinen Leipziger Lehrer-Witwen- und Waisen-Casse haben sich dieser Arbeit mit großer Eifer und Fleiß angenommen.

in der sie sich für eine jährliche Arbeitszeit und die Abschaffung aller Ueberstunden, sowie der Arbeit und Nacharbeit auspricht. Aus 15 der größten Arbeitervereine wurden je 3 Arbeiter gewählt, welche mit den Arbeitgebern auf gutem Wege über eine Verbesserung unterhandeln sollen. Vom Streik wurde vorläufig Abstand genommen.

Paris, 24. Februar. Der Gemeinderath von Paris nahm mit 33 gegen 13 Stimmen eine Resolution an, in welcher gegen jeden Act der Gerechtigkeit für den Arbeiter protestirt wird, während Republikaner wegen Vergehen gegen den Arbeiter- und Arbeitervereine verurtheilt werden. Der Gemeinderath machte in Betreff dieser Resolution keine Vorbehalten.

Paris, 24. Februar. Die Deputirtenkammer nahm den Antrag an, betreffend die Verfassung von Paris mit Querschnitt, an.

Paris, 25. Februar. In Marseille protestirte eine Versammlung von 600 Arbeitern gegen die Verhaftung italienischer Arbeiter beim Bau der Festung. Der Protest verlief, nachdem ihm der Protest landgegeben, sich mit der Regierung in Betreff der Verhaftung der Arbeiter, den Italienern gegenüber Ruhe zu beobachten, um einen internationalen Ansehensfall zu vermeiden.

Paris, 25. Februar. Der Reichstag von Orléans ist heute früh 7 Uhr 35 Min. hier eingetroffen und alsbald in das Gefängnis aufgenommen worden. Er wird für politische Gefangene gültiger Hausarrest unterworfen sein.

London, 24. Februar. Der Unterhaushalt in Folge der Streitigkeiten zwischen dem Reichstag und dem Reichstag ist heute früh 7 Uhr 35 Min. hier eingetroffen und alsbald in das Gefängnis aufgenommen worden. Er wird für politische Gefangene gültiger Hausarrest unterworfen sein.

London, 24. Februar. Der Reichstag von Orléans ist heute früh 7 Uhr 35 Min. hier eingetroffen und alsbald in das Gefängnis aufgenommen worden. Er wird für politische Gefangene gültiger Hausarrest unterworfen sein.

Rom, 25. Februar. Vor dem kaiserlichen Reichsgericht hat heute der Prozeß gegen 32 bei dem am 8. Februar 1899 hier stattgefundenen Unruhen beteiligte Arbeiter begonnen. Es ist eine sehr große Anzahl von Zeugen und Beschuldigten vorgebracht und wird die Verhandlung jedenfalls mehrere Wochen dauern.

Madrid, 24. Februar. Der König ist leicht erkrankt und hütet sich vor dem Ausgehen.

Madrid, 25. Februar. Das Bescheid des Königs hat sich bedeutend gebessert.

Belgrad, 24. Februar. Die Stapschiffahrt letzte mit großer Begeisterung einen dem Kaiser gewidmeten Ausflug ab, monach gemaltem aber andere Besuche, die Ausführung von Beschlüssen der großen Stapschiffahrt zu verhindern, mit der Todesstrafe zu belegen waren.

Petersburg, 25. Februar. Dem 'Jurnal' zufolge wurde durch kaiserliche Verordnung der Kriegszustand des Russischen Reiches am 2. Februar 1899 ausgesetzt. Die Ausführung von Beschlüssen der großen Stapschiffahrt zu verhindern, mit der Todesstrafe zu belegen waren.

Meteorologische Beobachtungen auf der Sternwarte in Leipzig, Höhe 113 Meter über dem Meer.

Table with 6 columns: Zeit der Beobachtung, Barom., Therm., Relativer Feuchtigk., Windrichtung u. Stärke, Himmel. Includes data for Feb 24 and 25.

Wetterbericht des K. S. Meteorologischen Institutes vom 25. Februar 8 Uhr Morgen.

Table with 5 columns: Stations-Namen, Barometrische Höhe, Richtung und Stärke des Windes, Wetter, Temperatur. Lists various weather stations and their conditions.

Uebersicht der Witterung. Am Montag drehte die nordwestliche bis westliche Luftströmung über Deutschland fort, die die Donnstagen der Nordsee in das Binnenland führte. An den Donnerstagen verdichteten sich die Wolkendeckelungen zu Wolken, aus denen schon Vormittags, häufig nach Nachmittags Schnee fiel. Die Erde trug gegen Abend wieder einen zusammenhängenden, leichten Schneedeckel. Die Temperaturverhältnisse sind nahezu dieselben geblieben wie am Sonntag, im Niederlande stand die Tagestemperatur bei 0°, im Gebirge bei - 0° C. Das veränderliche Wetter mit zeitweiser Schneefälle, das am 23. Februar in Sachsen bestanden, wird noch weiter andauern, die Wälder im Süden und Nordosten Deutschlands und hoher Druck über England fortgesetzt das Eindringen von Seewinden nach Deutschland beugeln.

Konking.

Zweite Nummer.

Freitag, 26. Februar. Einziges Blatt vom 10. Nr. ...

Die Arbeiter der ...

Die Arbeiter der ...

Die Arbeiter der ...

Die Arbeiter der ...

Die Arbeiter der ...

Die Arbeiter der ...

Die Arbeiter der ...

Die Arbeiter der ...

Die Arbeiter der ...

Die Arbeiter der ...

Die Arbeiter der ...

Die Arbeiter der ...

Die Arbeiter der ...

Die Arbeiter der ...

Die Arbeiter der ...

Die Arbeiter der ...

Die Arbeiter der ...

Die Arbeiter der ...

Die Arbeiter der ...

Die Arbeiter der ...

Die Arbeiter der ...

Die Arbeiter der ...

Die Arbeiter der ...

Die Arbeiter der ...

Die Arbeiter der ...

Die Arbeiter der ...

Die Arbeiter der ...

Die Arbeiter der ...

Die Arbeiter der ...

Die Arbeiter der ...

Die Arbeiter der ...

Die Arbeiter der ...

Die Arbeiter der ...

Die Arbeiter der ...

Die Arbeiter der ...

Die Arbeiter der ...

Die Arbeiter der ...

Die Arbeiter der ...

Vermisches.

Die Arbeiter der ...

Die Arbeiter der ...

Die Arbeiter der ...

Die Arbeiter der ...

Die Arbeiter der ...

Die Arbeiter der ...

Die Arbeiter der ...

Die Arbeiter der ...

Die Arbeiter der ...

Gerichtsverhandlungen.

III. Strafkammer.

Die Arbeiter der ...

Die Arbeiter der ...

Die Arbeiter der ...

Die Arbeiter der ...

Die Arbeiter der ...

Die Arbeiter der ...

Die Arbeiter der ...

Die Arbeiter der ...

Redaktion eingegangen.

Die Arbeiter der ...

Die Arbeiter der ...

Die Arbeiter der ...

Die Arbeiter der ...

Sport.

Die Arbeiter der ...

Die Arbeiter der ...

Die Arbeiter der ...

Die Arbeiter der ...

Volkswirtschaftliches.

Alle für diesen Blatt bestimmten Sendungen sind zu richten an den verantwortlichen Redacteur des Blattes G. G. G. in Leipzig. — Druckzeit: von 10—11 Uhr Vorm. und von 4—5 Uhr Nachm.

Telegramme.

Wien, 26. Februar. (Telegraphen-Telegramm.) In verpackter Mode wurde die Erzherzogin Sophie von der Kaiserin Elisabeth am 20. d. M. in die Kaiserin Elisabeth-Station auf 9.30 Uhr abgeholt. Die Kaiserin Elisabeth verabschiedete sich von der Erzherzogin Sophie am 21. d. M. um 10.15 Uhr.

Kurs.

Der Kurs der Aktien und Obligationen ist im Leipziger Tageblatt veröffentlicht. Die Kurse sind nach dem Leipziger Kursbuch für den 26. Februar 1890.

Der Kurs der Aktien und Obligationen ist im Leipziger Tageblatt veröffentlicht. Die Kurse sind nach dem Leipziger Kursbuch für den 26. Februar 1890.

Der Kurs der Aktien und Obligationen ist im Leipziger Tageblatt veröffentlicht. Die Kurse sind nach dem Leipziger Kursbuch für den 26. Februar 1890.

Der Kurs der Aktien und Obligationen ist im Leipziger Tageblatt veröffentlicht. Die Kurse sind nach dem Leipziger Kursbuch für den 26. Februar 1890.

Der Kurs der Aktien und Obligationen ist im Leipziger Tageblatt veröffentlicht. Die Kurse sind nach dem Leipziger Kursbuch für den 26. Februar 1890.

Der Kurs der Aktien und Obligationen ist im Leipziger Tageblatt veröffentlicht. Die Kurse sind nach dem Leipziger Kursbuch für den 26. Februar 1890.

Der Kurs der Aktien und Obligationen ist im Leipziger Tageblatt veröffentlicht. Die Kurse sind nach dem Leipziger Kursbuch für den 26. Februar 1890.

Der Kurs der Aktien und Obligationen ist im Leipziger Tageblatt veröffentlicht. Die Kurse sind nach dem Leipziger Kursbuch für den 26. Februar 1890.

Der Kurs der Aktien und Obligationen ist im Leipziger Tageblatt veröffentlicht. Die Kurse sind nach dem Leipziger Kursbuch für den 26. Februar 1890.

Die Volkswirtschaftliche Lage ist im Leipziger Tageblatt veröffentlicht. Die Lage ist nach dem Leipziger Kursbuch für den 26. Februar 1890.

Vermischtes.

Die Volkswirtschaftliche Lage ist im Leipziger Tageblatt veröffentlicht. Die Lage ist nach dem Leipziger Kursbuch für den 26. Februar 1890.

Die Volkswirtschaftliche Lage ist im Leipziger Tageblatt veröffentlicht. Die Lage ist nach dem Leipziger Kursbuch für den 26. Februar 1890.

Die Volkswirtschaftliche Lage ist im Leipziger Tageblatt veröffentlicht. Die Lage ist nach dem Leipziger Kursbuch für den 26. Februar 1890.

Die Volkswirtschaftliche Lage ist im Leipziger Tageblatt veröffentlicht. Die Lage ist nach dem Leipziger Kursbuch für den 26. Februar 1890.

Die Volkswirtschaftliche Lage ist im Leipziger Tageblatt veröffentlicht. Die Lage ist nach dem Leipziger Kursbuch für den 26. Februar 1890.

Die Volkswirtschaftliche Lage ist im Leipziger Tageblatt veröffentlicht. Die Lage ist nach dem Leipziger Kursbuch für den 26. Februar 1890.

Die Volkswirtschaftliche Lage ist im Leipziger Tageblatt veröffentlicht. Die Lage ist nach dem Leipziger Kursbuch für den 26. Februar 1890.

Table with 3 columns: Name, 1887, 1888, 1889. It lists various economic indicators and their values for the years 1887, 1888, and 1889.

Die Volkswirtschaftliche Lage ist im Leipziger Tageblatt veröffentlicht. Die Lage ist nach dem Leipziger Kursbuch für den 26. Februar 1890.

Die Volkswirtschaftliche Lage ist im Leipziger Tageblatt veröffentlicht. Die Lage ist nach dem Leipziger Kursbuch für den 26. Februar 1890.

Die Volkswirtschaftliche Lage ist im Leipziger Tageblatt veröffentlicht. Die Lage ist nach dem Leipziger Kursbuch für den 26. Februar 1890.

Die Volkswirtschaftliche Lage ist im Leipziger Tageblatt veröffentlicht. Die Lage ist nach dem Leipziger Kursbuch für den 26. Februar 1890.

Die Volkswirtschaftliche Lage ist im Leipziger Tageblatt veröffentlicht. Die Lage ist nach dem Leipziger Kursbuch für den 26. Februar 1890.

Die Volkswirtschaftliche Lage ist im Leipziger Tageblatt veröffentlicht. Die Lage ist nach dem Leipziger Kursbuch für den 26. Februar 1890.

Die Volkswirtschaftliche Lage ist im Leipziger Tageblatt veröffentlicht. Die Lage ist nach dem Leipziger Kursbuch für den 26. Februar 1890.

Die Volkswirtschaftliche Lage ist im Leipziger Tageblatt veröffentlicht. Die Lage ist nach dem Leipziger Kursbuch für den 26. Februar 1890.

Die Volkswirtschaftliche Lage ist im Leipziger Tageblatt veröffentlicht. Die Lage ist nach dem Leipziger Kursbuch für den 26. Februar 1890.

Die Volkswirtschaftliche Lage ist im Leipziger Tageblatt veröffentlicht. Die Lage ist nach dem Leipziger Kursbuch für den 26. Februar 1890.

Die Volkswirtschaftliche Lage ist im Leipziger Tageblatt veröffentlicht. Die Lage ist nach dem Leipziger Kursbuch für den 26. Februar 1890.

Die Volkswirtschaftliche Lage ist im Leipziger Tageblatt veröffentlicht. Die Lage ist nach dem Leipziger Kursbuch für den 26. Februar 1890.

Die Volkswirtschaftliche Lage ist im Leipziger Tageblatt veröffentlicht. Die Lage ist nach dem Leipziger Kursbuch für den 26. Februar 1890.



FAY's ächte



Sodener Mineral-Pastillen

mit der silbernen Medaille prämiirt

wegen ihrer ausgezeichneten Wirkung auf die afficirten Organe der
Brust, des Halses und der Lungen

ganz besonders bei

Catarrhen, Husten, Verschleimung und Heiserkeit.

A. Fabrication von Fay's ächten Sodener Mineral-Pastillen.

Die Fabrication von Fay's ächten Sodener Mineral-Pastillen vollzieht sich in der nächst der Trinitzhalle gelegenen neuen Fabrik-
Anlage in **Bad Soden a. T.** Letztere besteht aus einer großen Anzahl geräumiger, hoher, gut ventilirter Arbeitszelle und
Räume, die mit Rücksicht der hygienischen Speise- und Gerberodezimmer für das Fabrikpersonal, **nur ausschliesslich zur
Herstellung der Pastillen dienen.** In maßvoller Richtung sind die neuesten mechanischen und technischen Apparate
und Einrichtungen in Thätigkeit, deren Betrieb große Dampfmaschinen ermöglichen. Dadurch, daß die Beleuchtung der Fabrik-
anlage durch elektrische Glühlampen, die Heizung durch Caloriferen erfolgt, mithin alle nachtheiligen Einflüsse wie Kohlen- und
Verdunstung gar nicht statthaben können, dadurch, daß alle Leistungen der Mechanik und Technik mittelst Maschinen verrichtet werden,
also Verarbeitung durch Menschenhand ganz ausgeschlossen ist, ferner dadurch, daß die wichtigsten Vorgänge der Fabrication: die
Verdampfung, Mischung, Zänigung durch Kohlenstaub unter strenger Controle ärztlicher Ueberwachung gestellt
ist, dadurch wird eben **die sicherste Garantie der absoluten Reinlichkeit und der stets
gleichmäßigen und richtigen Zusammensetzung von Fay's ächten Sodener Mineral-
Pastillen geboten.**

Prämiirt: Silberne Medaille, Brüssel 1888.



Analysirt von Herrn Dr. B. Lepsius, 1889.
Wirklicher Salzgehalt 5,75 pCt.

Zum Zweck der Herstellung von

Fay's ächten Sodener Mineral-Pastillen

sind die vorzüglichsten in Kur gebrauchten Gemeinde-Heilquellen des Kurbades Soden a. T.,
Quelle III und XVIII, direct in die Fabrik eingeleitet. Unbedenklich ist Quelle III der Repräsentant aller schleimlösenden
Quellen, und kommt mit dem ausgezeichneten Erfolge zur künftigen Anwendung bei

**allen Catarrhen und chronischen Entzündungen der Athmungsorgane
sowohl der Schleimhäute als des Drüsengewebes.**

Die Wirkung bei C die III ist: Vermehrte und gesteigerte Secretion der Schleimhäute überhaupt, sowie der Athmungswege insbesondere. Bei letzteren erzielt die Verflüssigung des Schleimes, leichtere Expectoration, sowie Beseitigung resp. Verminderung des vorhandenen entzündlicher Beschwerden und entzündlicher Exsudate. Nicht minder günstig wie bei C die III ist der Erfolg durch C die XVIII, nur daß diese einen stärkeren Einfluß auf die Verdauung Organe ausübt.



A. Kesselhaus.

Aus diesen beiden Heilquellen werden Fay's ächte Sodener Mineral-Pastillen hergestellt und zwar wie folgt: Die Mineral-Wasser werden in voluminösen Refractorien und Pfannen bei höchst hohem Drucke zum verdampfenden Sieden gebracht, um da in die verschiedenen calcifischen Siedestufe geführt und verflüssigt, (siehe die ständige Bildung B.) bis durch den Verdampfungsproceß nur in den Wässern enthaltenes Salz in concentrirter Form gewonnen ist. Das durch Abdampfung gewonnene Quellsalz gelangt, nachdem es getrocknet, zum Vermahlen; dazu dienen Rollenwagen mit schweren, die Gefahr einer metallischen Oxydation gänzlich ausschließenden Zinnwalzen; nach der Vermahlung überwiegenen Siebmaschen mit feinsten Haselnüssen die Siebung und mittelst mechanischer Saug-Pompe erfolgt die Sättigung des Salzes mit Kohlensäure. (Die weiteren Vorgänge stellt Skizze C dar.) Inzwischen ist in dem Laboratorium die



D. Teig-Mischungsraum.



E. Saalraum.



F. Stanzmaschine, Trockenraum.



G. Zuckerrefinerie, Salz-Mahl- und Trockenraum.



H. Sortir- und Packraum.

erste Mischung angeht worden und dieser wird nun das mineralische Salz im Verein mit wenig pulverisirtem Zucker beigelegt. Teigmischmaschinen verarbeiten diese Mischung (siehe Skizze D) und wenn da ab gelangt der Teig auf das Walzwerk, wo er in großen Matten ausgelegt und in dem direct angeschlossenen, in Abkühlung E voranzuführenden, Stanzkamin die bekannte Form nach Prägung erhält. Aufschächte und Trockenräume nehmen nun die frischen, auf Siebnetzen gelagerten Pastillen auf und nach 48 Stunden können sie dem Trockenraum entnommen werden, um auf die Lager zu gelangen. Von den luftigen Lagern kommen sie endlich in die ebenfalls separirten Verpackungsmaschinen (siehe Skizze F), wo sie nach nochmaliger Sortirung durch Arbeiterinnen in Schachteln eingefüllt, verpackt, verpost und versandfertig gemacht werden. Wir sehen somit, daß die Fabrication von Fay's ächten Sodener Mineral-Pastillen von der Entnahme der Wasser von den Heilquellen bis zum Versandt ein absolut practisches, durchaus rationelles, gut überwacht Verfahren ist, das den weitgehendsten Anforderungen der Hygiene vollkommen Rechnung trägt, und die Empfehlung wohl verdient, die medizinische Kreise des In- wie des Auslandes den Pastillen entgegenbringen.

B. Chemische Analyse über Fay's ächte Sodener Mineral-Pastillen.

Die im Sommer 1889 von Herrn Dr. B. Lepsius die im Detail ausgeführte chemische Analyse der nach freier Wahl den Vagabundirten entnommenen Fay's ächten Sodener Mineral-Pastillen ergab folgenden Resultat:

Die Menge der Pastillen enthält:		Die Menge der Pastillen enthält:	
1) Zucker 87,110,000 p. c.	Salzsäure 0,005310 p. c.	Wasserstoffsuperoxyd 0,000040 p. c.	
2) Natriumchlorid und dem Zucker (Calciumchlorid) 0,001,307 p. c.	Salzsäure 0,18-761 p. c.	Calciumcarbonat 0,001804 p. c.	
3) Sodener Salz 5,705,353 p. c.	Natriumcarbonat 0,002150 p. c.	Chlornatrium 0,001191 p. c.	
4) Wasser 3,699,650 p. c.	Natriumoxalat 0,000000 p. c.	Calciumoxalat 0,001447 p. c.	
5) Rest Tragenmenge 2,781,200 p. c.	Natriumsulfat 0,004291 p. c.	Calciumphosphat 0,000000 p. c.	
Summe 100,000,000 p. c.		Salzgehalt = 5,705,353 p. c.	

Auf Grund dieser Analyse haben wir also in Fay's Pastillen dieselben physikalischen Eigenschaften und Bestandtheile wie die der Sodener Heilquellen selbst; wir haben in ihnen einen **Gesamtgehalt von 5,75% mineralischen Salzen** ein Procentmaß, den andere Pastillen nicht aufweisen können. Mit den gleichen Bestandtheilen verbindet sich aber auch gleiche Wirkung und so kommt es, daß wie in Fay's ächten Sodener Mineral-Pastillen ein vorzügliches, linderndes und lösendes Naturproduct besitzen, das bei **Catarrhen, Husten, Heiserkeit und Verschleimung** den denkbar besten Einfluß übt, die Schleimabsonderung wesentlich begünstigt und die entzündeten Organe der Brust, des Halses und der Lungen wohltätig beruhigt. **Fay's ächte Sodener Mineral-Pastillen sind in allen Apotheken und Droguen à 85 Pf die Schachtel erhältlich.**

längst
sondern
leben,
Kind
leiden,
genügt
Wohn
Obje,
falter
plute.
geign
erste
kann
Wittel
der
ander
Fay
es
werden,
befolgen
in
phalisch
Kinder
oder
mit
Wunde
erleicht
Husten
müder
Sodener
Anwälte
u. s. w.
Beruf
wendung
sonst
denigen
neral-
Pastillen
wendung
zu
franken,
halten
Pastillen,
zu
aus

Wenja wie bei Husten und Keuchhusten erproben Fay's ächte Sodener Mineral-Pastillen die besten glücklichen Erfolge bei

Verschleimung.

Die Schleimhäute des Rachens, des Kehlkopfes oder Lungen, sind gar mannigfaltiger Reizung, Entzündung und folglich Störung ihrer regelmäßigen Thätigkeit ausgesetzt. Damit der entspannte Zustand erkrankter Schleimhäute sich nicht verschlimmert, damit nicht Schleim in der Lunge sich festsetzt, muß derselbe gehoben werden. Weichen die Naturkräfte im Körper, so können sie denselben schaden, indem sie sich zurückziehen, die normalen Functionen der Organe hemmen, Galle bilden, Verstopfungen herbeiführen, überhaupt jenen regelmäßigen Gang des Organismus, der den Menschen gesund, froh und erquicklich macht, in Unordnung bringen.

Deshalb ist nicht genug die Rücksicht zu verurtheilen, die man leider nur zu sehr bezüglich der Dehung des Kehlkopfes an den Tag treten sieht. Wer daher an Verschleimung leidet, sei es eine leichte oder veraltete, oder sei es eine solche wie sie täglich von Tausenden oft nur als die Folge der

Genuß geistiger Getränke zc.

des Morgens beim Erwachen empfinden wird, verschle nicht, sich Fay's ächte Sodener Mineral-Pastillen zu bedienen, indem er Morgens 3-4 Pastillen langsam im Munde zerlassen läßt. Schleimlösend in hohem Grade sind die Sodener Gemeindegewässer und dergleichen die aus ihnen gewonnenen Fay's ächten Sodener Mineral-Pastillen. Doch nicht allein die vermehrte Absonderung des Schleimes wird durch die Pastillen erschlicht, sondern auch die unterbrochene normale Functionirung der Schleimhäute wird wieder hergestellt und auf die mildere Weise zur Ausdehnung gebracht. Die Heilkraft von Fay's ächten Sodener Mineral-Pastillen wird in dieser Beziehung von keinem anderen Mittel in gleichem Maße erreicht; selbst in den vorerwähnten Fällen erproben sie überraschende Resultate.

Sie sind in der That hierin unerreicht, unübertroffen.

Das Verhüten von Krankheiten.

Krankheiten des Halses, der Brust, der Lungen zc. beugt man dadurch vor, daß man jene gegen catarrhalische Entzündungen schützt, daß man die empfangenen schädlichen Einflüsse sofort durch ein geeignetes Verfahren unschädlich macht. Eine große Anzahl Menschen z. B. ist gefährlich geizig, sich viel im Freien aufzuhalten, Commissionen zu besorgen, große Entfernungen zu durchreiten ungeachtet des kalten Stimmes, des heftigen Nebels, des stürzenden Regens, der lästigen Nässe oder der grimmigen Kälte. Diese schmerzhaften Witterungsverhältnisse, der rasche Wechsel von warmer Temperatur in kalte Luft, die scharfen austrocknenden Nordwinde und die durch Staub verunreinigte Luft sind Krankheitszeuger, sind geistesdrückend, selbst für die Jungsten, die mit gesunden, normalen Respirationorganen ausgerüstet sind, geschweige denn für jene, welche ihrer jacten Constitution wegen sehr leicht zu catarrhalischen Erkrankungen neigen, oder selbst gar für Gichtige, Brust-, Hals-, Kehlkopf- und Lungenkranke.

Indem man nun während seines Aufenthaltes in rauher Luft im Freien, während des Gehens, sei es auf Promenade- oder auf Pflanzwegen, im Munde langsam eine Sodener Mineral-Pastille sich auflösen läßt, schützt man sich vor Entzündung der Schleimhäute, des Rachens, des Kehlkopfes und der Lungen, macht sich gegen die schädlichen Wechsel-Einflüsse intact und verhilft Eindrungen in der normalen Thätigkeit der letzteren. Man gibt somit Veranlassung die Krankheit zu heilen, indem man sie verhindert, sie vorbeugt und dadurch erhält man sich seinen Angehörigen gesund und wendet die Unwirklichkeiten ab, die durch eine solche Erkrankung, somit ohne die Gefahr im Voraus, ohne die Gefahr eine Sodener Mineral-Pastille im Munde schmelzen zu lassen, sicher eingetreten sein.

Die Wirkung von FAY'S ächten SODENER MINERAL-PASTILLEN ist auf Grund obiger Thesen auf die Organe der Brust, des Halses und der Lungen also die besten glücklichen und müssen die Pastillen allen anderen Präparaten vorzuziehen werden, denn es ist unbestritten und anerkannt, daß sie bei

Husten, Verschleimung, catarrhalischen Erkrankungen der Respirationorgane, bei Heiserkeit und sonsten Catarrhen effectiv das vorzüglichste, das gehaltreichste und wirkungskräftigste Heilmittel der Gegenwart sind.

Worauf wir schließlich noch die Aufmerksamkeit der Consumenten lenken wollen, ist, daß unter dem Namen "Ächte Sodener Mineral-Pastillen" nur Nachahmungen von bestehen, deren äußere Form und Ausstattung den Fay'schen Pastillen täuschend ähnlich ist. Es möge somit Jedermann, dem daran liegt seine wertvolle Gesundheit zu erhalten, in den diesbezüglichen Verkaufsstellen Fay's ächte Sodener Mineral-Pastillen verlangen und genau prüfen, ob die ihm verabreichte Schachtel nebenstehende Schutzmarke mit dem Facsimile Ph. Herm. Fay trägt. In der facsimilierten Namensbezeichnung ist dem Käufer ein leicht erkennbares, untrügliches Erkennungsmerkmal geboten. Weichen dieses Facsimile, dann sind die Pastillen nicht echtes Product der renommirten Sodener Gemeindegewässer, hergestellt unter Controle eines Königl. Sanitätsrathes, sondern sind Nachahmung und für solche wird keinerlei Garantie geboten.

Druck von H. Wargenbrenn, Frankfurt a. M.

Hamburg, 16. October 1887.

Ich bestätige Ihnen hiermit sehr gerne, dass die mir gefälligst übermittelten Probeschachteln Sodener Mineral-Pastillen, die ich an die Mitglieder meines Theaters zum Gebrauch verabreichte, bei sämtlicher Indisposition, die durch Verschleimung, Heiserkeit u. s. w. hervorgerufen war, ganz vorzügliche Wirkung gehabt haben. Ich habe desshalb daher meinem Personal zum ferneren steten Gebrauch bestens empfohlen.

gez. H. Pollack,
Director des Hamburger Stadt-Theaters.

(Verschleimung.)

Freiburg i. B., den 13. Jan. 1887.

Geehrter Herr! Mit bestem Dank bestätige ich die vorzügliche Heilwirkung Ihrer Sodener Mineral-Pastillen. Sie bewahren sich als schleimlösend, beruhigend und somit bei catarrhalischen Affectionen der Schleimhäute etc. als sehr rathsam. Ich konnte nicht unterlassen, dieselben in Bekanntheitkreisen angelegentlichst zu empfehlen. Hochachtungsvoll

gez. Louis Gysl,
Schauspieler und Sängerin am k. k. Stadttheater.

(Affectionen des Kehlkopfes.)

Wärzburg, 31. Januar 1887.

Sehr geehrter Herr! Die von Ihnen empfohlenen Sodener Mineral-Pastillen bewahren sich in der That. Nicht nur, dass dieselben Affectionen des Kehlkopfes etc. lindern und heben, wirken sie auf den Verdauungsprozess wohlthätig ein und steigern so das allgemeine Wohlbefinden. Hochachtungsvoll

gez. Fritz Schwesmer, Schauspieler.

(Catarrhe.)

Geehrter Herr! Sie hatten die Güte mir eine Schachtel Ihrer Sodener Mineral-Pastillen zu übersenden. Obgleich ich dieselben schon seit einem Jahre ständig benutze, gereicht es mir dennoch zum Vergnügen, Sie von der vorerwähnten Heilwirkung der Pastillen zu benachrichtigen. Dieselben sind mir in meinem Besitze ganz unentbehrlich geworden, indem die Pastillen catarrhalischen Affectionen und Reizzuständen nicht allein vorbeugen, sondern bei eingetretener Erkrankung auch rascheste Hilfe herbeiführen.

gez. H. Böttel,
Opernsänger am Hamburger Stadt-Theater.

(Heiserkeit.)

Olda, 28. Februar 1887.

Geehrter Herr! Bestätige mit Freuden, dass mir die Sodener Mineral-Pastillen bei einer augenblicklichen Heiserkeit außerordentlich wirksam waren, und ich selbe auf das Wärmste empfehlen, sowie selbst stets Gebrauch davon machen werde.

Mit aller Achtung
gez. Papi Zampa, Mitglied des Stadt-Theaters.

(Halsleiden.)

Frankfurt a. M., den 12. März 1887.

Ich bestätige hiermit mit besonderem Vergnügen, dass die von Herrn Dr. Moritz Schmidt, Specialarzt für Halsleiden, bestens empfohlenen Sodener Pastillen mir vorzügliche Dienste geleistet haben, wofür ich Ihnen noch meinen specialen Dank ausdrücke.

Hochachtungsvoll
gez. Alois Griesenauer,
Opernsänger an den vereinigten Stadttheatern.



Fay's ächte Sodener Mineral-Pastillen sind in allen Apotheken und drogerien erhältlich.